



CHANCENGLEICHHEIT FÜR MENSCHEN IM LANDKREIS HELMSTEDT

– Ein Kompass für Jung und Alt –



Ausgabe 2025/2026

BVB®

Fachverlag
für kommunale
Informationen

Als Mitgliedseinrichtung des Diakonischen Werkes Niedersachsen erbringen wir, die Elisabethstift gGmbH, auf der Grundlage des SGB VIII vielfältige Leistungen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe. Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Daher stehen wir für individuelle, passgenaue und professionelle Hilfe.

Unser Leistungskanon umfasst ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote für junge Menschen und Familien in Goslar, Wolfenbüttel, Braunschweig, Helmstedt, Hildesheim/Alfeld, Peine und natürlich an unserem Hauptstandort Salzgitter.

Ansprechpartner:

Timo Homann
Regionalleiter
Tel. 0177 5967 353
t.homann@elisabethstift.de

Unsere Angebote im Landkreis Helmstedt

Wohngruppe in Esbeck:

Vollstationäre Wohngruppe für 8 Kinder und Jugendliche im Alter ab 12 Jahren. Die Wohngruppe befindet sich in Esbeck, Landkreis Helmstedt.

Tagesgruppen in Helmstedt:

Teilstationäres Angebot für 14 Kinder in 2 Gruppen im Alter von 6 bis 12 Jahren. Die Tagesgruppen arbeiten von Montag bis Freitag. In den Ferien sind die Gruppen zeitweise für ein Ferienangebot geöffnet. Die Tagesgruppen befinden sich in der Stadt Helmstedt.

Tagesstrukturierende Maßnahme:

Gruppe für 7 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, als bedarfsorientiertes Angebot an 3 Nachmittagen in der Woche.

Ambulante Hilfen:

Unterstützung auf Zeit für Familien in Krisen und besonderen Lebenslagen im häuslichen und sozialen Kontext.

GRUßWORT

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Interessierte,

attraktive Angebote sowie eine belastbare, dichte Infrastruktur für Familien mit Kindern und Seniorinnen und Senioren sind ein Schwerpunkt der kommunalen Arbeit. Die Vielfalt an Angeboten im Bereich Gesundheit, Bildung, Kultur, Wirtschaft und Freizeit stellt für uns alle, die wir im Landkreis Helmstedt leben und arbeiten, die Grundlage für eine gute Lebensqualität dar.

Wie aber schaffen wir es, dass alle Menschen auch den gleichen Zugang zu diesen Angeboten erhalten und die gleiche Chance bekommen, möglichst selbstbestimmt ihr Leben zu gestalten?

Das Prinzip der Chancengleichheit besagt, dass alle Bürgerinnen und Bürger die gleichen Chancen haben sollen, um am gesellschaftlichen Leben gleich gut teilhaben zu können. In all den unterschiedlichen Bereichen und Situationen unseres gesellschaftlichen Lebens soll niemand wegen seiner sozialen Herkunft, seines Geschlechts, seiner Hautfarbe, seiner Religionszugehörigkeit oder wegen anderer persönlicher Merkmale im Nachteil sein.

Unter dem Begriff Chancengleichheit oder auch dem Begriff „Gleichstellung“ verstehen wir damit ein breites Spektrum an Aspekten, die alle Bereiche und Phasen unseres Lebens betreffen, wie beispielsweise den gleichen Zugang zu Bildung, Gesundheit und Ernährung sowie zur Freizeitgestaltung. Gleichberechtigung ermöglichende Kinderbetreuungs- und Arbeitszeitmodelle und ein gewaltfreies, selbstbestimmtes Leben sind ebenfalls Aspekte, die unverzichtbar sind für eine Gesellschaft, die Zusammenhalt, Solidarität und Gemeinschaft leben möchte.

Eines eint die verschiedenen Facetten der Gleichstellungsarbeit, die darauf abzielt, Chancengleichheit zu erreichen: Sie betrifft

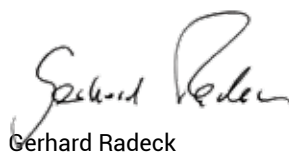
ebenfalls alle Bereiche und Phasen unseres Lebens. Jede und jeder von uns kann von Ungleichbehandlung betroffen sein und benachteiligt werden.

Warum Gleichstellungsarbeit in unserer modernen Welt weiterhin erforderlich ist, zeigen folgende Fakten: Altersarmut ist nach wie vor überwiegend weiblich geprägt, Frauen verdienen bei gleicher Arbeit durchschnittlich weniger als Männer, Kinderbetreuung und Pflegeaufgaben werden vorwiegend von Frauen geleistet, Frauen sind deutlich häufiger von häuslicher und sexualisierter Gewalt betroffen als Männer und sie sind weiterhin in Führungspositionen unterrepräsentiert. Die zunehmende Zuwanderung aus vielen Ländern und Kulturen beeinflusst die Gleichstellungsarbeit, die das Ziel der Chancengleichheit verfolgt und stellt sie vor neuen Herausforderungen.

Dieser Kompass liefert Ihnen wertvolle Informationen rund um das Thema Gleichstellung und zeigt eine Auswahl diverser Unterstützungsangebote bei Fragen in unterschiedlichen Lebensbereichen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß und wertvolle Erkenntnisse beim Durchstöbern dieser Broschüre und bedanke mich abschließend bei allen, die zum Entstehen dieser Broschüre beigetragen haben.

Ihr Landrat


Gerhard Radeck



Wir sind für Sie da



Der Weg zu einer besseren Welt beginnt vor der Haustür.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Arbeitgeber, Ausbilder, Auftraggeber, Unterstützer gemeinnütziger Projekte und verlässlicher Partner auch in schwierigen Zeiten – wir sind viel mehr als nur die leistungsstarke Genossenschaftsbank in der Region.



**Volksbank eG
Wolfenbüttel**

www.Volksbank-mit-Herz.de



ORBAN

Containerdienst

Inhaber: Attila Orban • Ohrleber Weg 7a • 38364 Schöningen

Tel.: 05352 / 944 98 78

www.orban-containerdienst.de



BVB-Verlagsgesellschaft mbH
— seit 1990 —

Friedrichstraße 4 | 48529 Nordhorn
Tel. 05921 9730-0 | Fax 05921 9730-50
kundenservice@bvb-verlag.de
www.bvb-verlag.de



Herausgeber: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

© BVB-Verlagsgesellschaft mbH, 2024

Titel: © LIGHTFIELD STUDIOS - AdobeStock.com
© Siphosethu/peopleimages.com -
AdobeStock.com
© Максим Галинский -
AdobeStock.com
© LIGHTFIELD STUDIOS - AdobeStock.com

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch
ohne Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit
und Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten.

Titel, Umschlaggestaltung, Fotos, Kartographien
sowie Art und Anordnung des Inhalts sind
urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch
auszugsweise – ist nicht gestattet. Alle Rechte
vorbehalten.

In unserem Verlag erscheinen unter anderem
Informationsbroschüren aller Art, Wirtschafts-
und Gesundheitsmagazine, Firmenbroschüren
sowie Faltpäne und sonstige kartographische
Erzeugnisse.

Das verwendete Papier wird im ECF-Verfahren
(elementarchlorfrei) hergestellt.

Grußwort 3

Impressum • Inhalt 5

Gleichstellungsarbeit... heute noch zeitgemäß? 6

Wer sind WIR? 10

Gleichstellungsarbeit im Landkreis Helmstedt 13

- Kommunen im Landkreis Helmstedt
als attraktive Arbeitgeberinnen 14
- Schutz und Unterstützung bei häuslicher
und sexualisierter Gewalt 16
- Frauen und Beruf 19
- Heldinnen und Helden des Alltags –
Allein- und Getrennterziehende 22
- Keine Aufmerksamkeit ohne
öffentliches Trommeln 25
- Gemeinsam sind WIR stark 26

Angebote und Serviceleistungen
für Menschen in allen Lebenslagen 28

- Leben mit Kindern – Elterngeld, Hebammenzentrale,
Frühe Hilfen, Eingliederungshilfe, Erziehungs-
beratung, Inklusive Schule 28
- Gesundes Leben – Zahngesundheit für Kinder,
Gesundheitsregion, Soziale Teilhabe im Sport 35
- Leben mit Beeinträchtigungen –
Hilfreiche Ansprechpartnerinnen
und Ansprechpartner 37
- Leben mit Migrationshintergrund –
Hilfreiche Ansprechpartnerinnen
und Ansprechpartner 40
- Seniorinnen und Senioren –
Senioren- und Pflegestützpunkt 41

Ausblick – Wie geht es weiter
mit der Gleichberechtigung? 42



GLEICHSTELLUNGSARBEIT... HEUTE NOCH ZEITGEMÄß?

Die Frage, warum es heute noch Gleichstellungsbestrebungen in öffentlichen Verwaltungen, wirtschaftlichen Unternehmungen und anderen Bereichen der Gesellschaft gibt, könnte durchaus berechtigt sein. Bereits 1948 wurde in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte auf die Gleichberechtigung von Mann und Frau hingewiesen. 1949 trat Elisabeth Selbert (Politikerin und

Juristin, 1896 – 1986) vehement dafür ein, dass im Grundgesetz in Artikel 3 Absatz 2 Satz 1 der Satz „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ aufgenommen wurde. Seitdem wurden für das Gesamtziel – die Herstellung der Gleichberechtigung – bereits viele Meilensteine gelegt:

1900

Zulassung von Frauen an Universitäten

In Berlin hatten erstmals Mädchen nach einem dreijährigen Gymnasialkurs ein Abitur abgelegt.

1949

Gleichberechtigung wird im Grundgesetz verankert

§ 3 Abs.2 GG: Männer und Frauen sind gleichberechtigt.

1957

Gehorsamsparagraph wird gestrichen

Wegfall von § 1354 BGB, der dem Mann in einer Ehe das Recht zur Entscheidung aller gemeinsamen Angelegenheiten zusprach.

1911

Erster Internationaler Frauentag

Die Vereinten Nationen wählten den 8. März als Datum aus. Clara Zetkin schlug ein Jahr zuvor dessen Einführung bei der Internationalen Frauenkonferenz in Kopenhagen vor.

1918

Frauenwahlrecht

In der Weimarer Verfassung wurde das aktive und passive Wahlrecht für alle Bürgerinnen ab 21 Jahren verankert.

1958

Gleichberechtigungsgesetz tritt in Kraft

Der Ehemann hatte nun nicht mehr das „Letztentscheidungsrecht“ in allen Eheangelegenheiten. Frauen dürfen ohne Erlaubnis ihres Ehemannes arbeiten und ein eigenes Konto eröffnen.

2019

Erste Präsidentin der Europäischen Kommission

Ursula von der Leyen wird erste Präsidentin der Europäischen Kommission.

2017

#MeeToo-Bewegung

Zahlreiche Frauen beschuldigen den Filmproduzenten Harvey Weinstein der sexuellen Belästigung und rücken das Thema in den öffentlichen Fokus.

2005

Erste Bundeskanzlerin

Angela Merkel (CDU) wird erste Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland.

2007

Elternzeit und Elterngeld

Im Januar 2007 tritt das Elterngeld an die Stelle des bisherigen Erziehungsgeldes. Es ersetzt 67 % des nach der Geburt des Kindes wegfallenden Erwerbseinkommens bis maximal 1.800 € und beträgt für nicht erwerbstätige Elternteile mindestens 300 €.

2016

Mehr Frauen in Führung

Einführung einer fixen Geschlechterquote von 30 % in Privatwirtschaft und Bund (Öffentlicher Dienst).

1997

Inkrafttreten des neugefassten § 177 Strafgesetzbuches

Vergewaltigung in der Ehe ist strafbar.

1994

Ergänzung des Gleichberechtigungsgrundsatzes im Grundgesetz

Das Gleichberechtigungsgebot in Artikel 3 Absatz 2 Grundgesetz wird ergänzt: „Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

1986

Erste Frauenministerin

Rita Süssmuth wird erste Bundesministerin für Frauen.

1961

Erste Bundesministerin

Elisabeth Schwarzhaupt (CDU) wird als erste Frau zur Bundesministerin ernannt. Sie ist für das Ressort Gesundheitswesen zuständig.

1976

Fünfzehntes Strafrechtsänderungsgesetz – Indikationsregel –

Der Schwangerschaftsabbruch ist grundsätzlich mit Strafe bedroht. Er ist ausnahmsweise nicht strafbar, wenn die Schwangere einwilligt und einer der folgenden Gründe vorliegt: Medizinische Indikation, eugenische Indikation, kriminologische Indikation, sonstige schwere Notlage.

1976

Reform des Ehe- und Familienrechts

Das Scheidungsrecht wird maßgeblich neu geprägt. An die Stelle der Schuldfrage trat das Zerrüttungsprinzip und entsprach damit eher dem partner-schaftlichen Eheverständnis.



Im September 2017 wurde Angela Merkel (CDU) zum vierten Mal zur Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland gewählt. 2019 steht mit Ursula von der Leyen erstmals eine Präsidentin der Europäischen Kommission vor. Sind wir damit unserem Gesamtziel – der Herstellung der Gleichberechtigung – ein Stück näher gekommen?

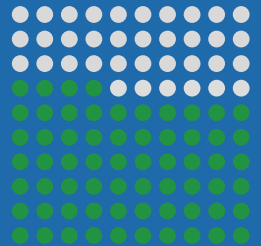
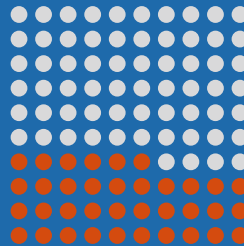
Wie sieht es heute in den unten beispielhaft genannten Handlungsfeldern der Gleichberechtigung aus?

POLITIK

Bundesregierung, 20. Deutscher Bundestag
1. Legislaturperiode Olaf Scholz

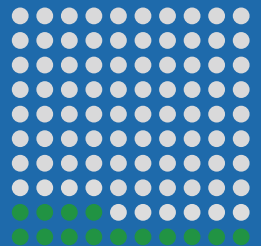
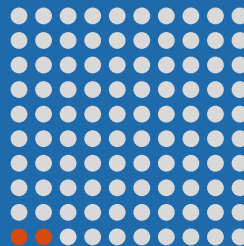
36 % Frauen (Quelle: Statista 2024)

Der Frauenanteil im 20. Deutschen Bundestag lag im April 2024 bei insgesamt rund 36 %. Der geringste Frauenanteil mit rund 11,7 % ließ sich dabei innerhalb der AfD-Fraktion verzeichnen, gefolgt von der Union mit einem Anteil von 25,4 %. In der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellten die weiblichen Abgeordneten mit 59,3 % die Mehrheit unter den Fraktionsmitgliedern.



MINISTERPRÄSIDENT- INNEN UND -PRÄSIDENTEN DER BUNDESLÄNDER

(Stand: 10. Juli 2024)



ENTWICKLUNG FRAUENANTEIL IM BUNDESTAG

zu Beginn der
jeweiligen Wahlperiode

18. Bundestag 2013 – 2017



36,5 %

19. Bundestag 2017 – 2021



30,7 %

20. Bundestag 2021 – 2025



34,8 %

KREISTAG DES LK HELMSTEDT

43 Kreistagsabgeordnete, davon
15 Frauen und 28 Männer
Wahlperiode 2021 – 2026



WIRTSCHAFT / ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

- **2021** betrug der Anteil von Start-Up-Gründerinnen bundesweit 17,7 %
- **2022** lag der Frauenanteil in Aufsichtsräten börsenorientierter Unternehmen bei 35,6 % und in den Vorständen dieser Unternehmen bei 15,8 %
- **2020** lag der Anteil von Frauen im öffentlichen Dienst des Bundes in Führungspositionen bei 36,9 %
- **2023** befinden sich in der Kreisverwaltung Helmstedt in der ersten und zweiten Führungsebene (Vorstand, Referats- und Geschäftsbereichsleitungen) 32 % Frauen

ARBEITSWELT – GLEICHER LOHN FÜR GLEICHE ARBEIT!

2024 erinnert der Equal Pay Day an die Lohnlücke. Noch immer erhalten Frauen bei gleicher Arbeit und Qualifikation 6 % weniger Lohn als Männer. Werden strukturelle Faktoren (Teilzeit, Kindererziehungszeiten, weniger gut bezahlte Arbeit etc.) berücksichtigt beträgt die Lohnlücke sogar 18 %!

VEREINBARKEIT VON ERWERBS- UND FAMILIEN- / PRIVATLEBEN

Strukturelle Faktoren, die einer Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familien-/Privatleben entgegenstehen: Erziehungszeiten, fehlende Betreuungsangebote, Wiedereinstieg nach Elternzeit, Familienpflegezeiten, gleiche Qualifikationen – ungleiche Chancen durch notwendige Abwesenheitszeiten bei der Karriereplanung.

Vorurteile: Lange Zeit waren der Arbeitsmarkt sowie die Führungsebenen von Männern geprägt, die auf eine ununterbrochene Erwerbsbiografie verweisen konnten. Ein erfolgreicher Führungsstil wurde/wird daher mit typischen „männlichen“ Eigenschaften verbunden.

SOZIALE FAKTOREN

Jedes Jahr erinnert der „Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ am 25. November daran, dass ca. jede dritte Frau in Deutschland von körperlicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffen ist. Zwar sind auch Männer von Gewalt durch Frauen betroffen, jedoch sind in rund 75 % aller Fälle Männer die Täter. Der Anteil an Vorfällen bei Gewalt gegen Migrantinnen und Migranten im häuslichen Bereich ist dabei erheblich gestiegen.

SONSTIGE FAKTOREN

Zuwanderung und Fachkräftemangel erfordern neue Handlungsfelder, wobei Sprache, Qualifizierung und Integration die wichtigsten sind.

FAZIT

Gleichstellungsarbeit entwickelt sich entsprechend der gesellschaftlichen Veränderungen. Gesetzliche Rahmenbedingungen bilden mittlerweile eine verbindliche Grundlage für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Doch im Alltag ist die Gleichberechtigung der Geschlechter in vielen Bereichen noch nicht angekommen.

Hier gilt es, gezielt mit geeigneten Maßnahmen weiter auf das Gesamtziel – Herstellung der Gleichberechtigung – hinzuarbeiten.



WER SIND WIR?

DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN IM LANDKREIS HELMSTEDT STELLEN SICH VOR

Liebe Interessierte,

WIR sind acht Gleichstellungsbeauftragte, die sich gemeinsam auf der Grundlage des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes und des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in den Verwaltungen der kreisangehörigen Gemeinden sowie in der Kreisverwaltung des Landkreises für das Thema Chancengleichheit und Gleichstellung stark machen.

Wir setzen uns dafür ein, die Verwirklichung der Gleichberechtigung voranzutreiben und strukturelle Faktoren, die insbesondere Frauen benachteiligen, nachhaltig zu verbessern.

Es geht uns insbesondere um gleiche Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten im beruflichen Kontext, bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, das Aufbrechen traditioneller Rollenbilder sowie den Abbau geschlechtsspezifischer Diskriminierung und Gewalt. Darüber hinaus organisieren wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern in weit verzweigten Netzwerken Informationsveranstaltungen zum Thema Gleichstellung und informieren über Unterstützungsangebote beim Wiedereinstieg in den Beruf, bei der Kinderbetreuung sowie bei Notlagen in Fällen von Gewalt oder Trennung.

Diese Broschüre soll Ihnen einen Einblick in die Vielfalt unserer Arbeit vermitteln.

Gleichstellungsbeauftragte

Sonja Klein

Landkreis Helmstedt

📍 Südertor 6 | 38350 Helmstedt

☎ 05351 1211212

✉ sonja.klein@landkreis-helmstedt.de

Claudia Löw

Stadt Helmstedt

📍 Markt 1 | 38350 Helmstedt

☎ 05351 1211120

✉ claudia.loew@stadt-helmstedt.de

Lisa-Marie Westphal

Gemeinde Lehre

📍 Markt 10 | 38365 Lehre

☎ 05308 69920

✉ l.westphal@gemeinde-lehre.de

Brigitte Fredrich

Samtgemeinde Heeseberg

📍 Helmstedter Str. 17

38381 Jerxheim

☎ 05352 7575

✉ brigitte.fredrich@kabelmail.com

Madeleine Krauß

Stadt Königslutter

📍 Am Markt 1 | 38354 Königslutter

☎ 05353 912168

✉ gleichstellungsbeauftragte@koenigslutter.de

Dana Schulze

Samtgemeinde Grasleben

📍 Bahnhofstr. 4

38368 Grasleben

☎ 05357 960037

✉ schulze@grasleben.de

Josephine D'Ippolito

Stadt Schöningen

📍 Markt 1 | 38364 Schöningen

☎ 05352 5120

✉ gleichstellung@schoeningen.de

Andrea Sauer

Samtgemeinde Velpke

📍 38458 Velpke

☎ 05364 52-0

Ingenieure | Handwerk | Bau



WEINKOPF

Ingenieure für Bauwesen GmbH

BERATEN • PLANEN • REALISIEREN

Hameln • Helmstedt • Salzgitter • Wolfenbüttel

www.WEINKOPF-INGENIEURE.de



Eike Evers
Kaufmännische Leitung

Direkt 05351 553411
Mobil 0160 90190966
eike.evers@eversundco.de

Evers und Co. GmbH
Emmerstedter Straße 16 a
38350 Helmstedt
Deutschland

www.eversundco.de




Fiebig
SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK
MEISTERBETRIEB

*Ihr Fachbetrieb für schöne,
moderne und seniorengerechte Bäder.*

- ❖ Badsanierungen
- ❖ Heizungsmodernisierung
- ❖ Montage von Pelletanlagen
- ❖ Montage von Scheitholzanlagen
- ❖ Installation von Wärmepumpentechnik
- ❖ Sanitär- und Heizungsarbeiten
- ❖ Service- und Wartungsarbeiten

Lennart Sebastian Grasmühle 5 38364 Schöningen	Tel. 05352 94900 info@fiebig-schoeningen.de www.fiebig-schoeningen.de
---	---



GLEICHSTELLUNGARBEIT IM LANDKREIS HELMSTEDT

KOMMUNEN IM LANDKREIS HELMSTEDT ALS ATTRAKTIVE ARBEITGEBERINNEN

Die Aufgaben und Strukturen der öffentlichen Verwaltung haben sich grundlegend geändert. Sie sind vielschichtiger und komplexer geworden und erfordern ein schnelles Reagieren und Entscheiden. Technischer Fortschritt hat auch vor den Kommunalverwaltungen nicht Halt gemacht. Dienst nach Vorschrift und das Stempelkissen als Mittelpunkt des Berufslebens, fortwährendes Akten stapeln und eine Ansammlung von Routineaufgaben – das sind „verstaubte Klischees“, die mit der Realität kaum Berührungspunkte haben.

Viele Kommunalverwaltungen bieten neben Gehalt, Status und Sicherheit noch viel, viel mehr: eine faire Umgangskultur, attraktive Fort- und Weiterbildungsangebote, Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten, Nachwuchsförderung, Führungskräfteentwicklung und immer mehr auch die Chancengleichheit für Frauen in der Familienphase durch Fortbildungsangebote und familienfreundliche Strukturen.

Die Frauenquote im öffentlichen Dienst ist seit 1998 von 50,26 % auf 58,28 % in 2022 (Statista) angestiegen. Mehr als jede zweite Frau (knapp 55 %), die im öffentlichen Dienst arbeitet, ist in Teilzeit beschäftigt. Bei den Männern sind es lediglich rund 13 %, also nicht mal jeder siebte. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte liegt darin, gute Rahmenbedingungen zu schaffen, damit auch Männer und Frauen in den gehobenen und höheren Positionen arbeiten können obwohl sie Familien haben und entsprechende Sorgearbeit wahrnehmen.

Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NkomVG) regelt in den §§ 8 und 9 NkomVG die Einrichtung einer Stelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern in den Kommunen sowie deren Aufgaben und Befugnisse. Weitere Ziele und Maßnahmen werden zusätzlich durch das Nds. Gleichberechtigungsgesetz (NGG) festgeschrieben.



Infobox

Beim Personalauswahlverfahren haben WIR als Gleichstellungsbeauftragte ein Beteiligungsrecht, d. h. wir müssen rechtzeitig in das Auswahlverfahren eingebunden werden. Dies betrifft sowohl den Ausschreibungstext als auch die Entscheidungsfindung bei der Auswahl einer Bewerberin oder eines Bewerbers. Als Grundlage dient hier der Gleichstellungsplan, welcher laut Niedersächsischem Gleichberechtigungsgesetz von Dienststellen mit mindestens 50 Beschäftigten aufgestellt werden muss.

Als Instrument zur Steuerung und Kontrolle bietet dieser eine Übersicht, ob Frauen und Männer gleichermaßen bei den Stellenbesetzungen – vor allem in höheren Positionen – berücksichtigt wurden bzw. werden.

Damit der Landkreis Helmstedt und die kreisangehörigen Gemeinden als Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber attraktiv bleiben (Fachkräftebedarf), wurden bereits verschiedene Arbeitszeitmo-

delle entwickelt, flexible Arbeitszeiten sowie das Arbeiten im Homeoffice eingeführt, die die Vereinbarkeit von Erwerbsleben und Familien-/Privatleben sollen.

Dies entspricht auch der Zielsetzung des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes, wonach die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit und die Gleichstellung von Frauen und Männern im beruflichen Kontext gleichrangige Ziele des Gesetzes sind.

Zur Förderung gleicher Chancen von Frauen und Männern wirkt die Gleichstellungsbeauftragte bei allen personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen mit.

Folgende Maßnahmen wurden in der kommunalen Verwaltung mit Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten bereits umgesetzt:

HOMEOFFICE / MOBILES ARBEITEN



Um die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit zu verbessern, bieten die Kommunen im Landkreis Helmstedt ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Arbeitsleistung im Rahmen von Homeoffice oder unter Einbeziehung des Mobilen Arbeitens zu erbringen. Voraussetzung ist, dass der Arbeitsplatz dafür geeignet ist. Homeoffice und Mobiles Arbeiten ermöglicht Frauen und Männern eine verbesserte Zeiteinteilung, wenn Kinder betreut oder pflegebedürftige Angehörige unterstützt werden müssen.

TEILZEITBESCHÄFTIGUNG



Teilzeitbeschäftigung ist weiblich. Dieses Phänomen macht auch vor den Kommunen im Landkreis Helmstedt nicht halt. Der überwiegende Grund für die Teilzeitbeschäftigung ist die bessere Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienleben. Die Teilzeitarbeit kann befristet werden. Dadurch können die Beschäftigten bei entsprechender Lebenssituation wieder auf eine Vollzeitstelle zurückkehren.

FLEXIBLE ARBEITSZEITEN



Arbeitsbeginn und -ende können innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens – individuell unter Berücksichtigung der Öffnungs- und Servicezeiten – gestaltet werden. Dies ermöglicht den Beschäftigten, außerhalb der Arbeitszeit eigene Termine wahrzunehmen. Die Kommunen im Landkreis Helmstedt bieten seit vielen Jahren flexible Arbeitszeiten an.

BEURLAUBUNGEN



Die Erfahrungen zeigen, dass sich im öffentlichen Dienst und in der Privatwirtschaft mehr Frauen als Männer beurlauben lassen. Gründe für Beurlaubungen sind überwiegend familienbedingt, wie die Betreuung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen. Beurlaubten Beschäftigten wird in aller Regel die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen angeboten.

Haben Sie Interesse an einer Tätigkeit in den Kommunalverwaltungen des Landkreises?

Jedes Jahr suchen die Kommunalverwaltungen im Landkreis Helmstedt Nachwuchskräfte für ihr vielfältiges Ausbildungsangebot.

Zur beruflichen Orientierung werden Schülerinnen und Schülern auch Schulpraktika angeboten.

Der **Girls and Boys Day** ist eine Veranstaltung, bei der alle Mädchen und Jungen ab der fünften Klasse einen Tag lang in den beruflichen Alltag „schnuppern“ können. Der bundesweite Aktionstag zur klischeefreien Berufsorientierung für Jungen und Mädchen findet jedes Jahr im April statt. Auch die kommunalen Verwaltungen öffnen an diesem Tag ihre Türen für die Mädchen und Jungen.

Weitere Stellenangebote finden Sie hier:

 www.landkreis-helmstedt.de



 www.stadt-helmstedt.de



 www.lehre.de



 www.samtgemeinde-grasleben.de



 www.koenigslutter.de



 www.schoeningen.de



 www.samtgemeinde-nord-elm.de



 www.velpke.de



 www.samtgemeindeheeseberg.de



SCHUTZ UND UNTERSTÜTZUNG BEI HÄUSLICHER UND SEXUALISierter GEWALT

Der „Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“, der jedes Jahr am 25. November stattfindet, soll daran erinnern, dass häusliche und sexualisierte Gewalt im Alltag für Frauen eine regelmäßige und große Gefahr darstellt. Es wird auf das bedrückend hohe Ausmaß an Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen weltweit aufmerksam gemacht. Das eigene Zuhause ist für Frauen immer noch der gefährlichste Ort. In Deutschland ist statistisch jede vierte Frau einmal in ihrem Leben von häuslicher Gewalt betroffen – egal aus welcher sozialen Schicht oder Altersgruppe. Das Netzwerk gegen Gewalt an Frauen im Landkreis Helmstedt rückt diesen Missstand mit verschiedenen Aktionen alljährlich ins Licht. Es finden u. a. Flaggen- und Plakataktionen, Orange Day, Vorträge, Ausstellungen und kostenlose Filmvorführungen statt. Die Arbeit der Frauen-/Fachberatungsstellen im Landkreis Helmstedt wird durch das Netzwerk gegen Gewalt an Frauen, unter Leitung der Frauenberatungsstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, seit über 20 Jahren unterstützt.

Einige Gleichstellungsbeauftragte wirken in diesem Netzwerk im Landkreis Helmstedt mit und verfolgen gemeinsam das Ziel, die Aufmerksamkeit für das Thema Gewalt in der Gesellschaft weiter zu steigern und neben den Betroffenen auch deren soziales Umfeld zu erreichen, um Unterstützungsmöglichkeiten möglichst breit zu streuen. Die Teilnehmenden dieses Arbeitskreises tauschen sich regelmäßig aus, informieren über Maßnahmen um Gewalt zu verhindern (Präventionsarbeit) und veranstalten

landkreisweite Kampagnen. Im Landkreis Helmstedt gibt es ein breit gefächertes Angebot an Frauenberatungs- und Unterstützungseinrichtungen, an die Betroffene sich wenden können und eine kostenlose Beratung erhalten.

Frauenschutzhaus und Fachberatungsstellen

Das Frauenhaus im Landkreis Helmstedt bietet bis zu acht Frauen und deren Kindern Zuflucht und Schutz an, wenn sie zu Hause psychische, körperliche und/oder sexualisierte Gewalt erlebt haben. Im Frauenhaus können die Frauen mit ihren Kindern zur Ruhe kommen und über ihre Gewalterlebnisse sprechen. Die Sozialarbeiterinnen beraten und helfen den Frauen dabei, neue Perspektiven zu entwickeln und ein selbstbestimmtes Leben eigenständig aufzubauen.

Frauenschutzhaus in Helmstedt

☎ 05351 5995055

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt (BISS)

☎ 05351 54191-81

Frauenberatung des Paritätischen

☎ 05351 54191-83/84

Sanitär | Heizung



Ihr Partner für Heizungsmodernisierung
& Badsanierung im Landkreis Helmstedt und Umgebung



Sie entscheiden wie
Sie mit uns in Kontakt treten:

☎ 05353 5883058

✉ info@baki-kir.de

🌐 www.baki-kir.de

🕒 Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 7.00 – 16.00 Uhr
Fr. 7.00 – 13.00 Uhr



Modernisierung, Wartung
oder Reparatur – wir freuen
uns auf Ihre Anfrage.

Hilfe bei der Jobsuche



Und dann passt es auf einmal doch.

Das Leben steckt voller Chancen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sie auch in schwierigen Zeiten sehen können – mit unserer Beratung.

Ob Berufs-, Weiterbildungs-, Qualifizierungsberatung oder Beratung für Arbeitgeber – wir bringen Sie weiter! Termine unter **0800 4 5555 00**.



bringt weiter.

Organisationen

WWW.KH-HEWOB.DE

Macht Euer Ding – und macht's richtig.

Entdecke über 130 Ausbildungsberufe.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



Kreishandwerkerschaft
Helmstedt-Wolfsburg

Geschäftsstelle Helmstedt
Holzberg 14 • 38350 Helmstedt
Fon 05351 8686 • Fax 05351 40495
kreishandwerkerschaft@kh-hewob.de

Ihre Berater vor Ort

Wir beraten und vertreten Sie

- ④ Rente
- ④ Pflege
- ④ Gesundheit
- ④ Hartz IV
- ④ Behinderung
- ④ Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht

www.sovd-helmstedt.de



Beratungszentrum Helmstedt
Schuhstraße 6 | 38350 Helmstedt
Telefon: 05351-77 79 | info.helmstedt@sovnd-nds.de
Termine nur nach Vereinbarung Mo. – Fr.: 9 – 12 Uhr

Sozialverband Deutschland
Kreisverband Helmstedt

SOVD

Verein Rückenwind
(Fachberatung im Bereich sexualisierter Gewalt)
☎ 05351 424398

Arbeitskreis Solwodi (Rechte von Frauen
mit Migrations- und Fluchthintergrund)
☎ 0531 4738112

Täterberatungsstelle Häusliche Gewalt Wolfsburg/Helmstedt/Gifhorn

Das Beratungsangebot richtet sich an Männer, die gegenüber ihrer (Ex-)Partnerin gewalttätig geworden sind

Jugendhilfe Wolfenbüttel e.V.
☎ 05331 996316

Was können Sie bei einem Verdacht von körperlicher, psychischer oder sexualisierter Gewalt tun?

Eine sinnvolle Vorgehensweise kann, je nach Situation, völlig unterschiedlich sein.

Bei einem Verdacht oder Fall von Gewalt können Sie in jedem Fall die Rufnummern der Fachberatungsstellen an die Betroffenen oder an deren Angehörige weitergeben bzw. selbst Beratung und Information erhalten.

Akute Hilfe rund um die Uhr

Frauenhaus im Landkreis Helmstedt
☎ 05351 599 50 55

Polizeinotruf
☎ 110

Telefonseelsorge
☎ 0800 1110111

Kinder- und Jugendtelefon
☎ 0800 1110333

Weißer Ring – Opferhilfe
☎ 116 006

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen



Das seit über zehn Jahren bestehende anonyme und kostenfreie „Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen“ ist das ganze Jahr über (auch an Wochenenden und Feiertagen) rund um die Uhr zu erreichen und damit Erstanlaufstelle für betroffene Frauen und auch für deren soziales Umfeld in ganz Deutschland. Das Beratungsangebot gibt es mittlerweile in 18 Sprachen. Die Hilfenummer bietet überall und unmittelbar einen niedrigschwelligen Zugang zu Hilfen und Schutz bei Gewalt. Die Beraterinnen begleiten Betroffene, vermitteln lokale Hilfsangebote und unterstützen Frauen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben – frei von Gewalt.

Faktencheck – Wie oft kommt Gewalt an Frauen und Mädchen vor?

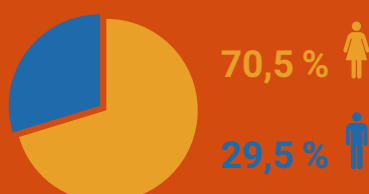
Gewalt beginnt nicht erst mit Schlägen. Auch Bedrohungen, Beschimpfungen, Belästigungen und Kontrolle durch den Partner oder die Partnerin sind Formen von Gewalt. Sie kann Menschen aller sozialen Schichten und jeden Alters treffen: Zuhause, in der Öffentlichkeit, am Arbeitsplatz oder online. Betroffen von sogenannter Partnerschaftsgewalt sind vor allem Frauen, aber auch Männer. In Deutschland wird jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt; etwa jede vierte Frau wird mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexualisierter Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Mädchen und Frauen mit Behinderung erleben je nach Gewaltform zwei bis dreimal häufiger Gewalt als der Bevölkerungsdurchschnitt. Fast die Hälfte hat sexuelle Gewalt in Kindheit, Jugend oder im Erwachsenenalter erlebt. Sie erfahren fast doppelt so häufig körperliche Gewalt wie Frauen ohne Behinderungen und etwa 70 % bis 90 % der Frauen mit Behinderungen haben bereits psychische Gewalt im Erwachsenenleben erfahren.

Laut Lagebericht des Bundeskriminalamtes (BKA) stieg 2023 im Bereich der Partnerschaftsgewalt die Anzahl der Opfer um 6,4 % auf 167.865 Opfer an. Ganz überwiegend trifft Gewalt im häuslichen Kontext Frauen: 79,2 % der Opfer von Partnerschaftsgewalt und 70,5 % der Opfer häuslicher Gewalt insgesamt sind weiblich. Männer machen 77,6 % der Tatverdächtigen bei Partnerschaftsgewalt aus, im gesamten Bereich der häuslichen Gewalt liegt ihr Anteil bei 75,6 %. Im Bereich der Partnerschaftsgewalt lebte die Hälfte der Opfer mit der tatverdächtigen Person zusammen. Die Mehrheit sowohl der Opfer als auch der Tatverdächtigen waren zwischen 30 und 40 Jahre alt. Im Bereich der innerfamiliären Gewalt waren die unter 21-jährigen Opfer am häufigsten betroffen. 155 Frauen und 24 Männer wurden 2023 durch ihre Partner oder Ex-Partner getötet. (s. Lagebericht Häusliche Gewalt 2023 unter www.bka/hauslichegewalt)

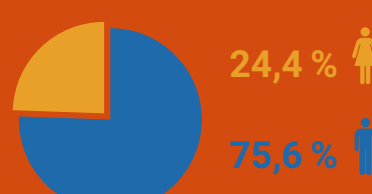
Hilfetelefon Gewalt gegen Männer

☎ 0800 1239900

Gewaltopfer



Tatverdächtige



Für Sie vor Ort



FAIRgleichen und sparen.

Die BLSK- Baufinanzierung:

Top-Angebote von über
100 Anbietern. blsk.de/baufi

Weil's um mehr als Geld geht.



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB



Beratung und Fahrkartenvorverkauf

Direkt beim KVG-Team:
KVG Betriebshof HE
Dieselstr. 7 in Helmstedt
Tel: 05351/55 51 11

alle VRB-Tickets
für Bus + Bahn

Bei unseren privaten VVK-Stellen:
Bürgerbüro/Tourist-Info Helmstedt
Reiseagentur Baumert, Schöningen
Buchhandlung Kolbe, Königslutter
Reisebüro Kusch, Velpke

Adressen/Öffnungszeiten:
www.kvg-bs.de

KVG
BRAUNSCHWEIG





FRAUEN UND BERUF

Mit Erfolg zurück in den Beruf. Neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt – hier finden Sie Unterstützung!

Die Chancengleichheit für Frauen auf dem Arbeitsmarkt ist noch längst nicht erreicht. Frauen haben noch immer andere Erwerbsbiografien als Männer und es zeigen sich – trotz angestrebter Gleichberechtigung – gerade im beruflichen Kontext überholte Rollenbilder und Werte.

Fakt ist, dass wesentlich mehr Frauen ihr Berufsleben mit der Geburt eines Kindes unterbrechen und auch danach wesentlich häufiger teilzeitbeschäftigt sind, vielfach ausschließlich auf geringfügiger Basis. Sie verdienen weniger und bekleiden seltener Führungspositionen.

Insbesondere die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine Herausforderung, die traditionell noch immer überwiegend den Frauen zugeschrieben wird. Sie tragen nach wie vor den Löwenanteil der unbezahlten Sorgearbeit. Wird die Berufstätigkeit für eine Familienphase unterbrochen, will die Rückkehr selbst nach kürzeren Unterbrechungen gut vorbereitet sein. Alleinerziehende haben aufgrund der besonderen Lebensumstände noch einmal besondere Unterstützungsbedarfe.

Die Agentur für Arbeit Helmstedt bringt Sie weiter!

Ob Berufsberatung, Arbeitgeber-Service, Arbeitsvermittlung oder Qualifizierungs- und Weiterbildungsberatung – wir stehen an Ihrer Seite und unterstützen sie gern. Erste Informationen und Terminvereinbarungen erhalten Sie online auf

🌐 www.arbeitsagentur.de/helmstedt
oder telefonisch unter

☎ 0800 4555500

(montags bis freitags: 08.00 – 18.00 Uhr, kostenfrei)

Haben Sie konkrete Fragen?

- zum beruflichen Wiedereinstieg und über den aktuellen Arbeitsmarkt,
- zur Stellensuche und über finanzielle Förderungen,
- zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auch in Teilzeit oder
- zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung?

Dann berät Sie die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Helmstedt, Andrea Hirsch.

Sie ist Ansprechpartnerin in allen Fragen rund um die Themen Frauenförderung, Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie hilft Ihnen, den Spagat zwischen Beruf und Familie zu meistern!



Agentur für Arbeit Helmstedt

👤 Andrea Hirsch

📍 Magdeburger Tor 18
38350 Helmstedt

☎ 05351 522-305

✉ helmstedt.bca@arbeitsagentur.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf

🌐 www.arbeitsagentur.de/beruflich-wieder-einsteigen



Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH – Gemeinsam für eine nachhaltige und zukunftsfähige Region

Wer wir sind – Die WRH stellt sich vor

Die WRH ist eine Gesellschaft, die in den Bereichen Wirtschafts-, Tourismus- und Strukturförderung gleichermaßen tätig ist. Insbesondere die Strukturförderung bis 2038 betrachten wir als Chance auf dem Weg von der Grenzregion zur wirtschaftlichen und touristischen Mitte Ostfalens. Mit unserem Gründungs- und Unternehmenszentrum sind wir darüber hinaus Ihr Ansprechpartner in allen beruflichen Lebenslagen. Wir geben Ihren Ideen den Raum, den sie verdienen. Dabei sind wir zuständig für den gesamten Landkreis Helmstedt. Unsere Gesellschafter sind die kreisangehörigen Kommunen des Landkreises sowie die Landkreisverwaltung selbst.

Lange Zeit war das Image Helmstedts durch den Kohleabbau, den höchsten Kraftwerk-Schornstein Europas und den Grenzübergang Marienborn geprägt. Heute hingegen stehen bekannte Unternehmen wie Avacon, EEW, Steinecke oder Sport-Thieme, Wasserstoff, das Ackerbauzentrum Niedersachsen sowie der Lappwaldsee im Vordergrund. Das Team der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH besteht aus zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die interdisziplinär zusammenarbeiten. Eine kleine und agile Einheit, die die Herzkammer der Region zu ihrer persönlichen Angelegenheit gemacht hat.

Frauennetzwerk – Frauen starten durch

Deutschland ist keine Gründerinnen-Nation; nur ein Drittel der Gründungspersonen sind Frauen! Das spiegelt sich auch im Landkreis Helmstedt wider. Daher liegt es in unserem besonderen Interesse, Frauen zu bestärken, den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen, sich gut zu informieren und sich der Chancen und Risiken für eine existenzsichernde berufliche Zukunft bewusst zu sein. All diese Themen und noch viel mehr greifen wir in unseren regelmäßigen Netzwerktreffen auf. Gestartet als Gründerinnen-Netzwerk haben wir schnell gemerkt, dass nicht nur Gründerinnen und Unternehmerinnen Lust auf Austausch haben. Darum war schnell klar, dass wir unsere Türen für alle interessierten wirtschaftlich-aktiven Frauen in unserer Region öffnen, um das Vernetzen und Austauschen so groß wie möglich zu denken.

Einige der Netzwerk-Teilnehmerinnen stehen mit ihrer Gründungsidee noch am Anfang, andere tragen Verantwortung in regionalen Firmen, manche betreiben neben ihrem Angestelltenverhältnis bereits ein Nebengewerbe oder sind schon seit mehreren Jahren selbstständig und haben einige Mitarbeitende. Dabei sind die Vielfalt der Branchen, aus der die Teilnehmerinnen kommen und die individuellen Werdegänge erstaunlich und machen vielleicht den besonderen Reiz bei den Netzwerktreffen aus. Voneinander lernen, Ideen „spinnen“, sich austauschen und unterstützen sind einige der Schlagwörter, die das Netzwerk auszeichnen.

Bisherige Themen

- „Der Zeitpunkt zum Gründen ist jetzt!!
Mut für die Selbstständigkeit machen
- „Selbstsicher auftreten – wirkungsvoll reden“
- „Was bewegt uns? Motivation, Herausforderungen und Vereinbarkeit im beruflichen Alltag.“
- „Sexy-Hack(sy) - Lasst uns über Datenschutz sprechen!“
- „Heimat - regional erleben, regional genießen, regional vernetzen“
- Gemeinsamer Ausflug zur Women Connect nach Wolfsburg

Alle wirtschaftlich aktiven Frauen, die Lust haben sich auszutauschen und etwas zu „bewegen“, sind herzlich zu unseren Netzwerktreffen eingeladen.



Quelle der Bilder:
Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH

Kontakt

Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH
Haus der Wirtschaft

📍 Poststr. 3 | 38350 Helmstedt

☎ 0351 523534 - 30

✉ info@wr-helmstedt.de

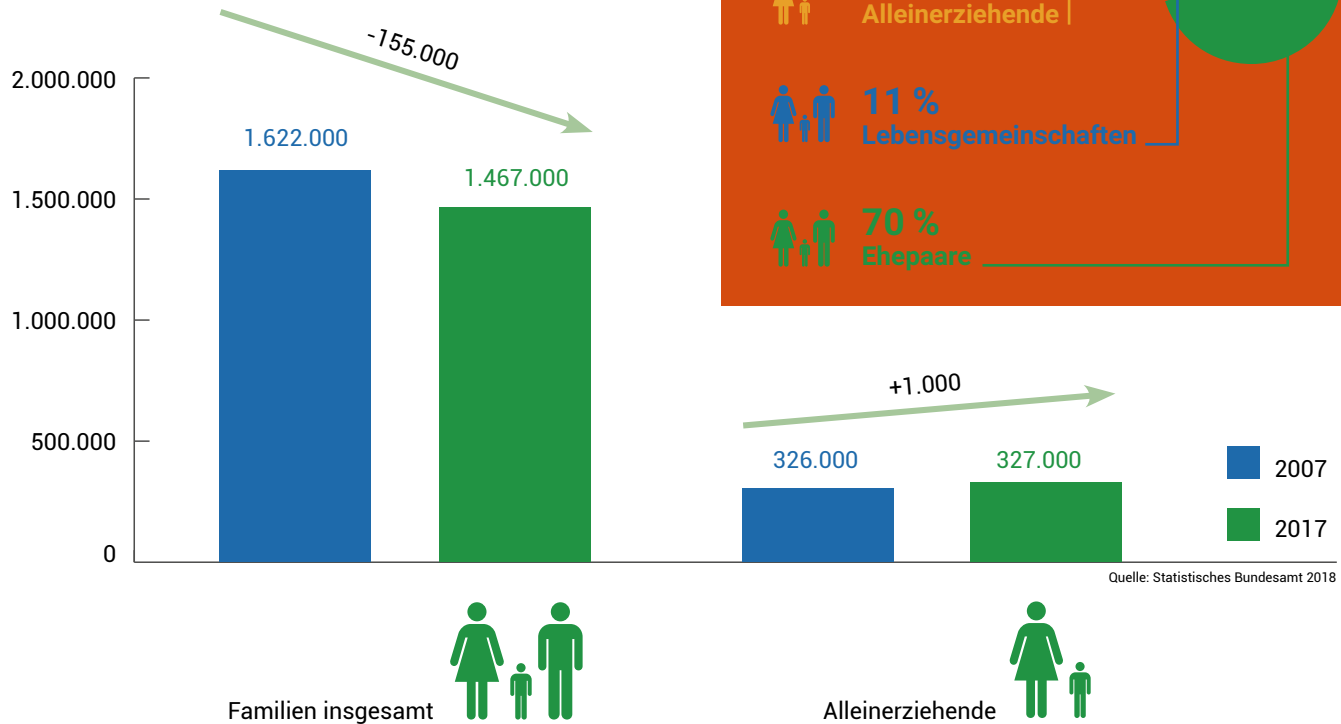
🌐 www.wr-helmstedt.de



HELDINNEN UND HELDEN DES ALLTAGS – ALLEIN- UND GETRENNTERZIEHENDE

Familienformen und Entwicklung der Anzahl der Familien sowie der alleinerziehenden Familien von 2007 bis 2017

Entwicklung
in absoluten Zahlen



Alleinerziehend zu sein ist heutzutage nichts Besonderes mehr und gehört zur gesellschaftlichen Normalität – auch wenn die Ursachen verschieden sind. Jeder Vater und jede Mutter kann – gewollt oder ungewollt – in diese Situation kommen.

Egal, ob jemand geschieden, verwitwet, getrennt lebend oder ledig ist, der Status als alleinerziehende Mutter oder alleinerziehender Vater sagt noch gar nichts darüber aus, wie sie oder er lebt. Auch in neu zusammengesetzten Familien (Patchworkfamilien) fühlen sich häufig Elternteile noch alleine zuständig für ihre Kinder.

In Deutschland ist mit 1,6 Millionen fast jede fünfte Familie eine Einelternfamilie. Rund 2,2 Millionen Kinder unter 18 Jahren leben bei einem alleinerziehenden Elternteil, zu 90 % bei ihren Müttern. Studien, die vom Bundesfamilienministerium in Auftrag gegeben worden sind, zeichnen ein differenziertes Bild von Alleinerziehenden und räumen mit gängigen Vorurteilen auf: Viele alleinerziehende Mütter sehen ihre Lebenssituation überwiegend positiv, verfügen über ein hohes Selbstvertrauen und haben verschiedene Strategien entwickelt, die Herausforderungen des Alltags zu bewältigen. Dabei ist in vielen Fällen Alleinerziehen eine Phase, der andere Familienformen vorausgegangen sind und die nicht das angestrebte Familienmodell ist. Etwa ein Drittel der Alleinerziehenden lebt mit einer (neuen) Partnerin oder einem (neuen)

Partner zusammen, dies jedoch nicht im selben Haushalt. Die Mehrzahl der Alleinerziehenden will ihren Lebensunterhalt selbst erwirtschaften. Mehr als zwei Drittel der Alleinerziehenden mit Kindern unter 18 Jahren (2015: 67 %) waren aktiv erwerbstätig, davon 42 % in Vollzeit. Auch Alleinerziehende, die nicht erwerbstätig sind, würden zu einem großen Teil gerne arbeiten, haben aber in der Regel größere Schwierigkeiten, sich auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren.

Die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf stellt für die meisten Alleinerziehenden eine beträchtliche Herausforderung dar. Sie sind mit deutlich höheren Anforderungen an die Organisation des Alltags, der Haushaltsführung, Kindererziehung und Sicherung des finanziellen Einkommens konfrontiert. Rund 39 % aller Haushalte von Alleinerziehenden mit minderjährigen Kindern sind derzeit auf staatliche Grundsicherungsleistungen (SGB II) angewiesen.

Trotzdem ist man oft alleine mit vielen Fragen und oft wenigen Antworten. Und auch wenn ein Großteil der Einelternfamilien nicht auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II angewiesen ist, stellt sich gerade am Anfang der neuen Lebensphase die Frage nach Unterstützung, insbesondere nach finanzieller Unterstützung. Hier können die Gleichstellungsbeauftragten informieren.

Druckereien



GRAFIK Land

UV-Druck • Stickern • Direkter Druck auf T-Shirt
 Aufkleber für PKW und LKW • Personalisierte Sporttrophäen
 Großformatdruck • Flex/Flockfolie • Sublimationsdruck
 Sportbekleidungsdruck • Laser und CNC Fräsmaschine
 3D Druck • Leuchtschilder
 Erstellung und Druck von Gadgets für Unternehmen
 ...und vieles mehr

Wir drucken Ihre Ideen

Gröpern 38 - 38350 Helmstedt
www.grafikland-helmstedt.de
www.tshirtfactory-grafikland.de
info@grafikland-helmstedt.de

Telefon: 05351 5422895
 Mobil: 0172 9567439
 0177 2324836
[grafikland_de](https://www.instagram.com/grafikland_de)
 TshirtFactory Grafikland Helmstedt

T-Shirt FACTORY
 Gröpern 38 Helmstedt

Ihr Museum in Schöningen



FORSCHUNGSMUSEUM SCHÖNINGEN.

**staunen
forschen
erleben
begreifen**

Forschungsmuseum Schöningen | Paläon | 38364 Schöningen
www.forschungsmuseum-schoeningen.de

Für Sie serviert



PIZZA HAUS
Original italienische Steinofenpizza
 Lieferservice
 ☎ **0160 8281536** ☎ **05352 9374602**

Öffnungszeiten
 Montag bis Samstag 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr
 Sonntag und Feiertag 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Markt 29 • 38364 Schöningen

original italienische Pizza Pasta Salat...
BENVENUTI



Übersicht über Leistungen und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Landkreis Helmstedt

Leistungen	Ansprechpartnerin/Ansprechpartner
Leistungen zum Wohnen und Leben	
Arbeitslosengeld I	Agentur für Arbeit
Bürgergeld (SGB II)	Jobcenter Helmstedt
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)	Landkreis Helmstedt, Geschäftsbereich Soziales
Wohngeld/Mietzuschuss	Landkreis Helmstedt, Geschäftsbereich Soziales, Wohngeldstelle
Wohnberechtigungsschein	Landkreis und Stadt Helmstedt, Geschäftsbereich Bauordnung
Leistungen für Kinder	
Elterngeld	Landkreis Helmstedt, Geschäftsbereich Soziales, Elterngeldstelle
Kindergeld	Familienkasse bei der Bundesagentur für Arbeit
Kinderzuschlag	Familienkasse bei der Bundesagentur für Arbeit
Unterhaltsvorschuss	Landkreis Helmstedt, Geschäftsbereich Jugend
Beistandschaft	Landkreis Helmstedt, Geschäftsbereich Jugend
Kinderbetreuung in der KiTa	Landkreis Helmstedt, Geschäftsbereich Jugend
Übernahme von Betreuungskosten	Landkreis Helmstedt, Geschäftsbereich Jugend
Kindertagespflege	Landkreis Helmstedt, Geschäftsbereich Jugend
Bildungs- und Teilhabepaket	Landkreis Helmstedt, Geschäftsbereich Soziales oder Jobcenter
Leistungen zur Weiterbildung	
BAföG für Schüler/-innen	Landkreis Helmstedt, Geschäftsbereich Soziales
Berufsausbildungsbeihilfe	Agentur für Arbeit
Bildungsscheck für Berufsrückkehrerinnen	Agentur für Arbeit

KEINE AUFMERKSAMKEIT OHNE ÖFFENTLICHES TROMMELN

In verschiedenen Textbeiträgen dieser Broschüre wurden schon mehrfach Veranstaltungen zum Thema „Gleichstellung“ erwähnt. Öffentliche Aktionen und Veranstaltungen sind in der Gleichstellungsarbeit ein unverzichtbares Arbeitsmittel, denn je mehr über Gleichstellung in der Öffentlichkeit gesprochen, diskutiert und gestritten wird, desto mehr wird die Forderung nach Gleichstellung von Frauen und Männern zur Normalität in unserem Alltag.

Durch gemeinsame Aktionen, die auf Ungleichheiten der Lebenssituation von Frauen und Männern hinweisen, möchten WIR, insbesondere an folgenden Tagen im Jahr, aufmerksam machen.

08. MÄRZ

Der „Internationale Frauentag“, „Weltfrauentag“ oder „Frauentag“ entstand 1910 auf der Internationalen Frauenkonferenz in Kopenhagen. Auf dieser Konferenz wurde auch für Frauen gleicher Lohn für gleiche Arbeit gefordert! Die Vereinten Nationen riefen diesen Tag später als „Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden“ aus.

WIR – als Gleichstellungsbeauftragte führen alljährlich an diesem Tag verschiedene Aktionen und Informationsveranstaltungen durch. So wurde in den letzten Jahren jeweils mit verschiedenen Kooperationspartnerinnen ein buntes Programm anlässlich des Weltfrauentages auf die Beine gestellt.

Es gab Vorträge, Frauenkino, Frauenstadtführung, Ausstellungen und Netzwerkveranstaltungen – Aktionen, die auf die gleichstellungspolitische Bedeutung des Tages hinweisen und damit „das Trommeln“ vervollständigen.

25. NOVEMBER

Der „Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“

Alljährlich werden von Menschenrechtsorganisationen wie „Terre de Femmes“ Aktionen zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt in jeder Form gegenüber Frauen und Mädchen durchgeführt.

WIR – einige der Gleichstellungsbeauftragten führen gemeinsam mit dem Netzwerk **Gewalt gegen Frauen im Landkreis Helmstedt** verschiedene Aktionen und Informationsveranstaltungen, wie z. B. Fahnenaktionen, Ausstellungen, Netzwerkveranstaltungen, durch.

WIR wollen die öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema weiter steigern und neben den Betroffenen auch deren soziales Umfeld erreichen, um Informationen über die Hilfesysteme breit zu streuen.



MÄRZ

In Deutschland erhalten Frauen durchschnittlich 18 % weniger Gehalt als Männer. Als geschlechterspezifische Lohnlücke, dem sogenannten Gender Pay Gap, wird die prozentuale Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenlohn der Männer sowie dem durchschnittlichen Bruttostundenlohn der Frauen im Verhältnis bezeichnet. In Zahlen bedeutet dies, dass Frauen im Jahr 2023 einen um 4,46 € geringeren Bruttostundenverdienst als Männer erhielten. Diese Zahlen werden auf der Internetseite www.equalpayday.de zur Verfügung gestellt und vom Statistischen Bundesamt bezogen.

Die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern lässt sich zum Großteil darauf zurückführen, dass Frauen häufig Berufe erlernen, die geringer bezahlt werden. Ebenso arbeiten Frauen häufiger in Teilzeit oder in Minijobs, da sie zeitgleich noch für die Kinderbetreuung ihre Zeit aufwenden. Außerdem arbeiten Frauen seltener in Führungspositionen als Männer. Einige Frauen erhalten auch dann von ihrem Arbeitgeber weniger Gehalt, wenn ihre Qualifikation vergleichbar mit denen der männlichen Kollegen ist. Die geschlechterspezifische Lohnlücke lässt sich somit nur verringern und überwinden, wenn die strukturellen Unterschiede beseitigt werden.

Auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de, können an dem Thema interessierte Leserinnen und Leser den Gender Gap Simulator nutzen. Darin ist es möglich, mehr über die Dimension und Ursachen von Verdienstungleichheiten zu erfahren. Je nach Szenario kann mindestens eine Komponente vom Anwendenden verändert und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Verdienstungleichheit angezeigt werden.



GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Netzwerkarbeit und Kooperationspartnerinnen und -partner für eine zukunftsfähige Gleichstellungsarbeit im Landkreis Helmstedt

Die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Helmstedt arbeiten eng mit anderen Netzwerkpartnerinnen und -partnern zusammen. Wir treffen uns regelmäßig mit allen Gleichstellungsbeauftragten, um uns auszutauschen und gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren. Gleichstellungsarbeit beeinflusst alle Bereiche unseres Alltags. Aus diesem Grund sind Zusammenarbeit und Kooperationen nicht nur unter den Gleichstellungsbeauftragten wichtig. „Netzwerke“ bieten Kooperationen und Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren innerhalb und außerhalb des Kreisgebiets. Dieses ist eine verlässliche Grundlage für erfolgreiches Arbeiten.

Im Folgenden möchten wir einige unserer Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner vorstellen:



Netzwerk „Frauenbüros und Gleichstellungsstellen“

Die Bundesarbeitsgemeinschaft ist ein Netzwerk von etwa 1900 kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbüros; sie bündelt Expertinnen für Geschlechterpolitik, ist eine Lobby für Frauen, Servicestelle für Politik und Ansprechpartnerin für Medien. Sie wird durch die gewählten Bundessprecherinnen vertreten.

Alle zwei Jahre findet eine Bundeskonferenz statt, auf welcher frauen- und gleichstellungspolitische Beschlüsse gefasst werden.

🌐 www.gleichberechtigt.org



LAG Gleichstellung Niedersachsen

Die Landesarbeitsgemeinschaft vertritt die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten auf Landesebene gegenüber den kommunalen Spitzenverbänden, dem Niedersächsischen Landtag und der Landesregierung. Sie ist u. a. im Dialog mit dem Landesfrauenrat, kommunalen Spitzenverbänden und arbeitet mit der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte zusammen.

Eine Landeskonferenz findet zweimal im Jahr statt.

🌐 www.gleichstellung-niedersachsen.de





Landesfrauenrat Niedersachsen

Der Landesfrauenrat Niedersachsen ist ein Zusammenschluss und ein Netzwerk von über 60 Frauenverbänden und Frauengruppen gemischter Verbände in Niedersachsen. Der Dachverband ist unabhängig, überparteilich und konfessionsübergreifend. Er vertritt die Interessen von über zwei Millionen Frauen aus den unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen.

 www.landesfrauenrat-nds.de



Fella – Female Leadership in ländlichen Räumen

Bei fella werden Frauen in ländlichen Räumen zu mehr Eigenverantwortung und Selbstbestimmung ermutigt, indem sie Wissen aufbauen und dauerhafte Netzwerke schaffen. In einem Fella-Circle schließen sich Frauen aus einem Landkreis zusammen, erdenken gemeinsam Projekte und probieren dafür zukunftsfähige Methoden aus. Fella-Coaches stellen dafür das passende Handwerkszeug bereit.

 www.wir-sind-fella.de



Örtliche und themenbezogene Netzwerke der Gleichstellungsbeauftragten

Die Beschreibung unserer Arbeit zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern zeigt bereits in ihrer Vielfalt, dass dies nur in Zusammenarbeit mit vielen Akteuren und Akteurinnen erfolgreich gelingen kann. Viele Veranstaltungen und Aktionen zu Themen „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“/„Equal Pay Day“ oder der „Internationale Weltfrauentag“ am 08. März und der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ am 25. November mit Fahnen- und Taschenaktionen sowie Kinovorführungen zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ sind das Ergebnis einer erfolgreichen Netzwerkarbeit.

Im Folgenden stellen wir weitere Kooperationspartnerinnen und -partner vor. Die Akteurinnen und Akteure sind als Beispiel für zahlreiche weitere Kooperationspartnerinnen und -partner zu sehen.

Unser Angebot im Spektrum von Gleichstellung/Chancengleichheit:

Netzwerk für Gründerinnen – Veranstaltungen mit Tipps zur Existenzgründung, Impulsvorträgen zu Kommunikation, Marketing, Datenschutz, u.v.m., Wir arbeiten mit der Arbeitsagentur Helmstedt und der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH zusammen.

Berufliche Qualifizierung und Weiterbildung – insbesondere für Frauen im Erwerbsleben und nach Wiedereinstieg in den Beruf (Arbeitsagentur Helmstedt)

Integrationsfördernde Maßnahmen – im Rahmen von Sportangeboten für zugewanderte Frauen wie Frauensporttag und Fahrradkursen gemeinsam mit dem Kreissportbund, der Integrationsbeauftragten und der Kreisvolkshochschule Helmstedt.

fella-circle – in dem Frauennetzwerk geht es um Eigenverantwortung, Selbstbestimmung und gegenseitiges Empowerment. Frauen mit unterschiedlichen privaten und beruflichen Bedürfnissen kommen zum Netzwerken und zum regionalen Stärken zusammen.

Wir stehen für Vielfalt, Toleranz und einen respektvollen, wertschätzenden Umgang miteinander. Alle interessierten Menschen sind zu unseren Angeboten willkommen!

Netzwerkarbeit

In Fragen zur Kinderbetreuung, zum beruflichen Wiedereinstieg von Frauen, zur Altersvorsorge und zur Beratung von Paaren in Krisensituationen bzw. bei Scheidung und Versorgung ergeben sich immer wieder neue Kooperationspartner. Innerhalb der kommunalen Verwaltungen wird vor allem mit den Geschäftsbereichen Gesundheit, Jugend, Soziales sowie der Stabsstelle Integrierte Sozialplanung und dem Jobcenter des Landkreises Helmstedt sowie der Arbeitsagentur Helmstedt zusammengearbeitet.

Durch die Zuwanderung von Menschen mit Migrationshintergrund entstand auch eine enge Zusammenarbeit mit dem Büro für Zuwanderung und Integration der Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe im Landkreis Helmstedt.

Gesellschaftliche Veränderungen, die wir alle in unserem Alltag wahrnehmen, erfordern eine stetige Weiterentwicklung unserer Gleichstellungsaufgaben. Dies kann nur dann gelingen, wenn wir auch unsere Netzwerkarbeit weiterentwickeln. Je mehr wir das Thema Gleichstellung der Geschlechter in die Öffentlichkeit bringen, desto eher wird es für alle zur Normalität.

Bei allen Veränderungen, denen wir uns stellen müssen, ist für uns und für unsere Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern eines immer wichtig:

Netzwerkarbeit ist

kooperativ
zusammen arbeiten

koordinierend
zusammen abstimmen

pragmatisch
sachbezogene und umsetzbare Maßnahmen



ANGEBOTE UND SERVICELEISTUNGEN FÜR MENSCHEN IN ALLEN LEBENSLAGEN

LEBEN MIT KINDERN – ELTERNGELD, HEBAMMENZENTRALE, FRÜHE HILFEN, EINGLIEDERUNGSHILFE, ERZIEHUNGSBERATUNG, INKLUSIVE SCHULE

Was ist das Elterngeld?

Ein Kind zu bekommen ist nicht nur eine wunderbare Angelegenheit für die Familie, es bedeutet auch Veränderungen. Eine davon kann sein, dass sich die Einkommenssituation verändert, wenn die Elternteile die Berufstätigkeit unterbrechen oder einschränken. Das Elterngeld ersetzt in solchen Fällen einen Teil des entfallenden Einkommens. Aber auch Eltern, die vor der Geburt kein Einkommen hatten, können Elterngeld erhalten. Es gibt verschiedene Varianten für Paare und Alleinerziehende oder als getrennt Erziehende. Sowohl Väter als auch Mütter können das Elterngeld in Anspruch nehmen.

Wie hoch ist das Elterngeld?

Die Höhe Ihres Elterngeldes hängt davon ab, wie viel Sie in dem Jahr vor der Geburt Ihres Kindes verdient haben. Je nach Einkommen beträgt das Basiselterngeld zwischen 300 € und 1.800 € pro Monat und das ElterngeldPlus zwischen 150 € und 900 € pro Monat. Wie hoch das Elterngeld in Ihrem Fall ist, können Sie sich vom Elterngeld-Rechner unverbindlich ausrechnen lassen auf der Homepage des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Wo bekomme ich Elterngeld und Beratung?

Elterngeld können Sie bei Ihrer Elterngeldstelle im Geschäftsbereich Soziales schriftlich beantragen. Elterngeld beantragen | LK Helmstedt (🌐 landkreis-helmstedt.de). Oder Sie benutzen den Antragsassistenten ElterngeldDigital. Dabei werden Sie Schritt für Schritt durch den Antrag geführt. Außerdem werden Ihnen Fachbegriffe erklärt und Sie bekommen Antworten auf häufig gestellte Fragen. Startseite – ElterngeldDigital (🌐 elterngeld-digital.de). Eine digitale Übermittlung in die Elterngeldstelle ist zur Zeit noch nicht möglich.

Neben dem Antrag muss die Geburtsurkunde/Geburtsbescheinigung zur Beantragung des Elterngeldes im Original eingereicht werden. Je nach individueller Situation können weitere Unterlagen nötig sein. Dazu informiert Sie die Elterngeldstelle während des Bearbeitungsprozesses oder vorheriger Beratung. Den Antrag stellen Sie am besten innerhalb der ersten drei Lebensmonate Ihres Kindes, denn Elterngeld wird maximal für drei Lebensmonate rückwirkend gezahlt.

🌐 <https://familienportal.de/familienportal/rechner-antraege/elterngeldrechner>



Wer kann das Elterngeld bekommen?

Elternteile,

- die das Kind selbst betreuen
- die mit dem Kind in einem Haushalt leben
- die in Deutschland leben oder sich hier für gewöhnlich aufhalten
- die nicht erwerbstätig sind oder i.d.R. nicht mehr als 32 Stunden pro Woche arbeiten

Für Geburten bis 31.03.2024 liegt die Einkommensgrenze für Alleinerziehende bei einem zu versteuernden Einkommen von 250.000 € pro Jahr. Bei Elternpaaren liegt die Grenze bei 300.000 €.

Neuregelungen des Elterngelds seit 01. April 2024

Für Geburten seit dem 1. April 2024 wird die Grenze des zu versteuernden Jahreseinkommens (Einkommensgrenze), ab der der Anspruch auf Elterngeld entfällt, für gemeinsam Elterngeldberechtigte von 300.000 € auf 200.000 € gesenkt. Für Alleinerziehende gilt eine Einkommensgrenze von 150.000 €.

Außerdem wurde die Möglichkeit des gleichzeitigen Bezugs von Elterngeld neu geregelt. Ein gleichzeitiger Bezug von Basiselterngeld wird künftig nur noch für maximal einen Monat bis zum 12. Lebensmonat des Kindes möglich sein. Ausnahmen für den gleichzeitigen Bezug wird es beim ElterngeldPlus, beim Partnerschaftsbonus sowie bei Mehrlingsgeburten und Frühgeburten geben. Zum 1. April 2025 wird die Einkommensgrenze für Paare nochmals auf 175.000 € abgesenkt.

Zur ersten Kontaktaufnahme nutzen Sie bitte ggf. die E-Mail-Adressen: soziales@landkreis-helmstedt.de bzw. elterngeld@landkreis-helmstedt.de.

Zu den Öffnungszeiten (☺ montags, mittwochs und freitags 09.00 – 12.00 Uhr, sowie mittwochs von 14.00 – 15.30 Uhr) können Sie auch die Elterngeldstelle in der Conringstr. 28 in Helmstedt aufsuchen.

Wichtige Fragen

Antworten auf Ihre wichtigsten Fragen finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/familienleistungen



Infobox

Gesundheitliche Chancengleichheit im Landkreis Helmstedt

Nicht alle Menschen haben die gleichen Ausgangsbedingungen und Chancen im Leben. Manche Menschen haben mehr Ressourcen, beispielsweise Geld oder Bildung und bessere Lebensbedingungen als andere Menschen. Dann wird von sozialer Ungleichheit gesprochen. Die soziale Lage einer Person hat erheblichen Einfluss auf die Gesundheit. Menschen in schwierigen sozialen Lebenslagen sind von Gesundheitsrisiken und Gesundheitsbelastungen oftmals stärker betroffen als sozial Bessergestellte. Das zeigt sich beispielsweise bei chronischen Erkrankungen, aber auch in einem riskanteren Gesundheitsverhalten.

Damit Menschen unabhängig von ihrer sozialen Lage gute und vor allem gleiche Chancen für Gesundheit haben, braucht es entsprechende Bedingungen. Seit 2018 gibt es im Landkreis Helmstedt die Gesundheitsregion. In der Gesundheitsregion wird die Gesundheit der Menschen vor Ort betrachtet. Gemeinsam wird überlegt, welche Versorgungsangebote fehlen und welche Projekte entwickelt werden müssen, um die Gesundheit zu fördern und zu verbessern. Gleichzeitig geht es um die Frage: Wie können alle Menschen die Möglichkeit bekommen, etwas für ihre Gesundheit zu tun? Und wie können soziale Unterschiede reduziert werden?

Informationen zur Gesundheitsregion
Landkreis Helmstedt finden Sie unter:

www.landkreis-helmstedt.de/gesundheitsregion



Ein Vorhaben, welches 2022 im Rahmen der Gesundheitsregion startete, ist die Hebammenzentrale des Landkreises Helmstedt. Viele werdende Eltern suchen lange und manchmal auch vergeblich nach einer Hebamme. Damit alle werdenden Eltern die Chance auf die Begleitung einer Hebamme vor, während und nach der Geburt haben, wurde die Hebammenzentrale Landkreis Helmstedt ins Leben gerufen. Über die Webseite Hebamme finden in Helmstedt ( hebammenzentrale-helmstedt.de) finden

schwangeren Frauen und deren Familien verfügbare Hebammen in ihrem Umkreis. Aber auch bei der Suche nach Kursen zur Geburtsvorbereitung oder Rückbildung bietet die Hebammenzentrale Hilfe an. Während der Telefonsprechzeiten berät zudem eine Ansprechperson bei allen Fragen zu den angebotenen Hebammenleistungen rund um Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit.

Kontakt

Landkreis Helmstedt

Stabsstelle Integrierte Sozialplanung

 Gesundheitskoordinator/-in

 Südertor 6, 38350 Helmstedt

 05351 121-1563

 gesundheitsregion@landkreis-helmstedt.de

 www.landkreis-helmstedt.de



Kontakt

Informationen zur Hebammenzentrale finden Sie unter:

 www.hebammenzentrale-helmstedt.de



Infobox





**SIE SUCHEN EINE
HEBAMME?
WIR SUCHEN MIT!**

Wir helfen Ihnen, Ihre Hebamme zu finden.

Jede Frau hat mit Beginn der Schwangerschaft einen gesetzlichen Anspruch auf die Betreuung durch eine Hebamme.

Diese sind Fachfrauen für Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett und können bis zum Ende der Stillzeit begleiten.

Wir helfen:

- bei allen Fragen zu Hebammenleistungen
- Hebammen mit freien Kapazitäten zu finden
- bei der Suche nach einem hebammengeleiteten Kurs

Wir bieten:

- umfangreiche Informationen auf unserer Website mit einer Suchfunktion für Hebammen oder Kurse
- persönliche Beratung am Telefon zu unseren telefonischen Sprechzeiten
- Beratungs- und Vernetzungsangebote für Hebammen

Das Team der Hebammenzentrale Landkreis Helmstedt berät Sie gern:

0151 543 030 19

hebammenzentrale-helmstedt@hdf-braunschweig.de

www.hebammenzentrale-helmstedt.de

Die Hebammenzentrale Landkreis Helmstedt ist finanziert vom Landkreis Helmstedt. Die Trägerschaft liegt bei der Haus der Familie GmbH.





Landkreis Helmstedt | Geschäftsbereich Jugend | Abt. Netzwerk/Koordination Frühe Hilfen

 Batteriewall 11 | 38350 Helmstedt

 05351 1211355

 fruehe-hilfen@landkreis-helmstedt.de

 [https://www.landkreis-helmstedt.de/buergerservice/dienstleistungen/](https://www.landkreis-helmstedt.de/buergerservice/dienstleistungen/fruehe-hilfen-angebot-900000317-0.html?myMedium=1&auswahl=0)

[fruehe-hilfen-angebot-900000317-0.html?myMedium=1&auswahl=0](https://www.landkreis-helmstedt.de/buergerservice/dienstleistungen/fruehe-hilfen-angebot-900000317-0.html?myMedium=1&auswahl=0)



Infobox

Das Netzwerk Frühe Hilfen des Landkreises Helmstedt

Bereits ab Eintreten der Schwangerschaft bringt die Entwicklung des Kindes und die Elternschaft selbst viele Fragen mit sich und das sprichwörtliche Dorf, dass es benötigt, um ein Kind groß zu ziehen, haben viele Eltern heutzutage nicht mehr.

Das Netzwerk Frühe Hilfen bündelt alle Angebote und Hilfen für Eltern und ist damit das Dorf, welches zur Unterstützung eilt, sollten Sie welche brauchen.

Bei Fragen und Problemen stehen Ihnen die Netzwerkpartnerinnen und -partner der Frühen Hilfen mit Rat und Tat zur Seite. Unser stetig wachsendes Angebot finden Sie auf der digitalen Pinnwand:



„Ist es normal, dass ich so unsicher bin?“

Gerade die ersten Monate können ganz schön schwer sein. Bei der „Nummer gegen Kummer“ und der bke-Onlineberatung finden Eltern schnell, anonym und kostenfrei Ansprechpartner/-innen und Hilfe:

Das Elterntelefon

- ☺ montags bis freitags: 9.00 – 11.00 Uhr
- ☺ dienstags und donnerstags: 17.00 – 19.00 Uhr
- ☐ 0800 1110550

Die bke-Onlineberatung für Eltern

Einzelchat – Mailberatung – Gruppenchat – Forum
 🌐 <https://www.taskcards.de/#/board/f347a6cf-58fe-476f-ad99-b48e8590bc20/view>



Zusammen schaffen wir das schon!

🌐 www.elternsein.info



Vermittlung von Fachkräften Frühe Hilfen (ugs. Familienhebammen) und ehrenamtlichen „Wellcome“-Engeln

Wenn Sie den Alltag mit Baby als besonders belastend empfinden, kann eine längerfristige Begleitung hilfreich sein. Kostenfrei bieten Ihnen dies die Fachkräfte Frühe Hilfen des Caritasverbandes für den Landkreis Helmstedt an. Bis zu einem Jahr und im Bedarfsfall sogar bis zum vollendeten 3. Lebensjahr begleiten Fachkräfte Frühe Hilfen Sie in Ihrer neuen Situation.

Sogenannte Wellcome-Engel begleiten Sie im ersten Jahr nach der Geburt insbesondere zur Bewältigung von Alltagssituationen und kommen ebenfalls kostenfrei zu Ihnen nach Hause.

Caritasverband für den Landkreis Helmstedt

- 📍 Am Ludgerihof 5 | 38350 Helmstedt
- ☎ 05351 8382 | 05351 41400
- ✉ mail@caritas-helmstedt.de

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche

Haben Sie als Eltern von Ihrem Kinderarzt vielleicht eine Empfehlung erhalten, dass für Ihr Kind z.B. eine Frühförderung hilfreich wäre oder möchten Sie einen besonderen Kindergartenplatz oder eine Schulbegleitung beantragen? Diese Maßnahmen gehören zur Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche, bei denen eine körperliche, seelische* und/oder geistige Behinderung vorliegt oder droht. Bei der Förderung für die individuelle Entwicklung Ihres Kindes steht Ihnen der Geschäftsbereich Soziales zur Seite.

Folgend erhalten Sie einige Informationen, wo Sie eine allgemeine Beratung erhalten, wie Sie einen Antrag stellen können und wie die Planung und Umsetzung der Förderung für Ihr Kind abläuft.

Beratung

Auf Wunsch erhalten Sie durch die Teilhabeplanerinnen und Teilhabeplaner des Geschäftsbereich Soziales eine allgemeine Beratung zu möglichen Leistungen/Unterstützungsmöglichkeiten für Ihr Kind.

Antragstellung

Einen Antragsvordruck erhalten Sie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sachbearbeitung, bei dem Sie alle nötigen Informationen zu Ihrem Kind angeben. Anschließend folgt ein Hausbesuch, bei dem der Unterstützungsbedarf zusammen mit Ihnen und Ihrem Kind festgestellt wird und die Ziele der Maßnahme formuliert werden.

Bei einem Treffen mit dem Anbieter der Leistung klären wir, wann und wie die Eingliederungshilfe für Ihr Kind beginnen kann. Bei Bedarf vereinbaren Sie mit dem Anbieter der Leistung weitere Termine, um Fragen und Anliegen zu klären.

Der Anbieter und Sie erhalten schließlich vom Geschäftsbereich Soziales einen Bewilligungsbescheid über die Leistung und die Zielplanung. Nun kann die Eingliederungsmaßnahme beginnen.

Zur ersten Kontaktaufnahme nutzen Sie bitte ggf. die E-Mail-Adressen: ✉ soziales@landkreis-helmstedt.de bzw. ✉ egh-kinder@landkreis-helmstedt.de.

*für Kinder mit ausschließlich seelischer Behinderung ist ab Schulpflicht der Geschäftsbereich Jugend zuständiger Ansprechpartner.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Wege zur Selbsthilfe

Wir helfen Ihnen dabei Schwierigkeiten, Probleme, Ängste und Sorgen besser zu erkennen und zu verstehen, warum sie entstanden sind.

Wir begleiten Sie bei Ihrer Suche nach Lösungen.

Wir wollen Sie ermutigen, eigene Wege zu finden.

Das geschieht durch:

- Einzel- und Familienberatung
- Diagnostik und Spieltherapie
- Gruppenangebot für Kinder Jugendliche und Eltern
- Paarberatung und Mediation
- Mediatorenberatung und Beratung nach § 8b SGB VIII
- Elternabende und Vorträge

Unser Team

In unserer Beratungsstelle arbeiten u.a. systemische Therapeut:innen/Berater:innen, Psychologinnen

Zusätzlich unterstützt uns eine Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr.



v.l.: Frau Ehrlich, Herr Thomas, Frau Braselmann, Herr Kochanski, Frau Müller, Herr Kasper, Frau Zacher und Frau Schwabe.

Kerstin Zacher
Geschäftszimmer

Paula Müller
Psychologin M. Sc.

Florian Thomas
Dipl. Sozialpädagoge

Werner Kochanski
Leitung
Erziehungswissenschaft M.A.

Margarethe Ehrlich
Geschäftszimmer

Elke Schwabe
Dipl. Psychologin

Maik Kasper
Dipl. Sozialpädagoge

Saskia Braselmann
Sozialarbeiterin B. A.

Das bewegt Kinder und Jugendliche

- Irgendwie habe ich keine/n richtige/n Freund:in
- Alle sind gegen mich
- Meine Eltern verstehen mich nicht
- Ich finde mich hässlich
- Keine Lust mehr auf Schule
- Ich habe Angst vor Menschen, die mir nahestehen
- Wie sieht meine Zukunft aus?

Das bewegt Eltern

- Unser Kind tut nicht genug für die Schule
- Unser Kind bleibt abends zu lange weg
- Wir trennen uns: Wie können wir die Kinder vor Schaden bewahren?
- Unser Kind ist unruhig, lässt sich nichts sagen und bleibt nicht lange bei einer Sache
- Mehrmals in der Woche beschwert sich die Lehrkraft über das Verhalten unseres Kindes
- Unser Kind wird gemobbt und spielt oft alleine
- Ich glaube / Ich weiß, dass unser Kind Gewalt erlebt hat, was kann ich tun?

Grundlagen der Beratung

Die Inanspruchnahme der Beratung ist freiwillig.

Alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Die Beratung ist kostenfrei.

Auf Wunsch erfolgen Anmeldung und Beratung auch anonym.

Hier finden Sie uns:



Braunschweiger Straße 25
38350 Helmstedt

05351 – 531 839 0
bekj@landkreis-helmstedt.de

Und so erreichen Sie uns:

Sie möchten mit uns sprechen? Gerne.
Wir sind telefonisch erreichbar:

Montag, Mittwoch bis Freitag
von 08:00 – 12:00 Uhr

und Montag bis Donnerstag
von 14:00 – 16:00 Uhr

Natürlich können Sie uns auch **jederzeit** eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Wir melden uns zeitnah bei Ihnen zurück!

Offene Sprechstunde

Die Zeiten der offenen Sprechstunde finden Sie auf unserer Homepage.

Auf Wunsch erfolgen Anmeldung und Beratung anonym.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Unterstützung bei:

Erziehungsfragen

Familienproblemen

Trennung

Scheidung

Schulproblemen



Freizeit | Erholung



**Mitten in der Stadt.
Mitten im Vergnügen.**
**Schwimmen, Baden
und Saunieren**

Julius-Bad
Stobenstr. 34
38350 Helmstedt
Tel. 05351 5385250
www.julius-bad.de



Gesundheit | Sport

**Unsere Leistungen – Physiotherapie:**

- Krankengymnastik (KG)
- Manuelle Therapie (MT)
- Krankengymnastik nach Bobath für Erwachsene (KG-ZNS)
- Manuelle Lymphdrainage (MLD)
- Kieferbehandlungen (CMD)
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Klassische Massagetherapie (KMT – nur für Privatpatienten und Selbstzahler)
- Naturmoorpäckungen (Fango)
- Elektrotherapie
- Ultraschalltherapie
- Kinesio-Taping
- Hausbesuche

Unsere Leistungen – Präventions- und Rehabilitationsstudio:

- Funktionstraining und Rehabilitationssport (Leistung über die Krankenkasse)
- Trainingstherapeutische Nachsorge (T-Rena – Leistung über die Deutsche Rentenversicherung)
- Selbstzahler-Mitgliedschaft in unserem Rehabilitationsstudio, sowohl für den Kraftgeräte-Bereich, als auch für unsere verschiedenen Sportkurse

**Wir haben Ihr Interesse geweckt oder Sie haben Fragen?
Dann melden Sie sich gerne bei uns!**

Rehazentrum Roßstraße Helmstedt

Denise Bürger • Roßstraße 4, 38350 Helmstedt
Tel. Physiotherapie: 05351 3991173 • Rehabilitationsstudio: 05351 5995666
E-Mail: service@rehazentrum-rossstrasse.de

WILLKOMMEN IM VEREIN

Soziale Teilhabe im Sport



**JETZT IN
BEWEGUNG
KOMMEN.**

**Wir unterstützen
Dich beim Start
in den Vereinssport!**



**Wir
übernehmen
Deine Mitglieds-
beiträge!**

IMPRESSUM

Ansprechperson:
Sibilla Engelmann
Sportreferentin Sportentwicklung
KreisSportbund Helmstedt
E-Mail: engelmann@ksb-helmstedt.de
Telefon: 05351-531916

www.ksb-helmstedt.de

Herausgeber:
LandesSportBund Niedersachsen e.V.
Team „Integration, Sport und
Soziale Arbeit, Soziales“
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 30169
Hannover

Fotos:
LSB-Niedersachsen, iStockphoto

Der Druck erfolgt aus Mitteln der
Förderung des Landes Niedersachsen.



Braunschweigische
Sparkassenstiftung



MEHR SPORT UND BEWEGUNG IN DEN ALLTAG BRINGEN? NEUE KONTAKTE KNÜPFEN? GEMEINSCHAFT ERLEBEN?

Willkommen im Verein! Im Sportverein sind Sie genau richtig. Viele Angebote können Sie auch ohne Vorerfahrung und ohne Leistungsdruck ausprobieren. Für jeden ist etwas dabei.

Willkommen im Verein hilft Ihnen beim Einstieg. **Wie?** Über das Projekt können die Mitgliedsbeiträge (max. 120,-€) für bis zu 12 Monate übernommen werden. Das Angebot gilt für Sie als erwachsene Person, wenn Sie im Landkreis Helmstedt wohnen und SGB II-Leistungen, Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz oder Leistungen zur Grundsicherung beziehen. Eine Vereinsmitgliedschaft darf im Vorfeld nicht vorliegen.

Aufgrund eines begrenzten Kontingents handelt es sich um eine Kann-Leistung. Die Entscheidung zur Gutscheinausgabe trifft die beratende Stelle. Ein Rechtsanspruch auf Ausstellung eines Gutscheins besteht nicht.

**Kontaktieren Sie uns
für weitere Informationen.**



WAS MUSS ICH TUN?

Wenn Sie das Vereinsleben kennenlernen und Sportangebote ausprobieren wollen, wenden Sie sich an Ihre Ansprechperson im Jobcenter oder beim Kreissportbund. Gemeinsam suchen Sie dann das richtige Angebot im passenden Sportverein. Kostenlose und unverbindliche Schnupperstunden sind in den Sportvereinen selbstverständlich möglich.

Vereine integrieren. Ob alleine oder mit einer Gruppe – Im Sportverein werden Sie willkommen sein, können neue Kontakte knüpfen und gesellige (Sport-) Stunden erleben. Und das Beste daran ist: Diese Leistungen sind für Sie kostenlos, da Ihr Mitgliedsbeitrag übernommen wird.

Also, werden Sie Teil einer Sportfamilie.



Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule (RZI)

Das RZI Helmstedt ist vor Ort die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die inklusive Schule im Landkreis und unterstützt Schulen, Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Schulträger bei der Umsetzung von Inklusion.

Die RZI sind Teil des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung (RLSB) Braunschweig und dem Fachbereich Inklusive Bildung im Dezernat 2 zugeordnet.

Sie finden das RZI Helmstedt in den Räumlichkeiten des Landkreises, Schöninger Str. 9 in Helmstedt unter der Leitung von Gabriela Schmidt. Frau Schmidt berät und unterstützt unter anderem Eltern, Schülerinnen und Schüler, schulisches Personal, Studienseminare und Schulträger mit ihrer sonderpädagogischen Expertise bei Fragen zur Beschulung und bereitet gemeinsam mit den Förderschulleitungen den Einsatz des sonderpädagogischen Personals an den Schulen vor.

Einen wichtigen Schwerpunkt ihrer Arbeit sieht Frau Schmidt im Bereich Beratung. „In einer modernen und inklusiven Schullandschaft ist es wichtig, Orientierung zu geben. Als Mutter zweier

inzwischen erwachsener Söhne kenne ich die Fragen, die für Eltern mit dem Thema Schule verbunden sein können. Aus persönlicher Erfahrung kann ich mich besonders gut in die Situation von Familien hineinversetzen, die sich mit Fragen zum Thema Inklusion beschäftigen. Es ist mir ein Herzensanliegen, Eltern und Schulen hier weiterhin auf ihrem Weg zu unterstützen.“

Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule Landkreis Helmstedt



📍 Schöninger Str. 9
38350 Helmstedt
☎ 05351 5235070
✉ gabriela.schmidt@rlsb-bs.niedersachsen.de

Eine Übersicht über alle RZI finden Sie auf unserer Internetseite

🌐 <https://bildungsportal-niedersachsen.de/beratung-unterstuetzung/rzi>



Aus- und Weiterbildung



Die Kreisvolkshochschule ist eine vom Landkreis Helmstedt getragene und vom Land Niedersachsen anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung. Unser Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Helmstedt und umfasst allgemeine, politische, kulturelle und berufliche Bildung zu sozialverträglichen Preisen. Damit wollen wir attraktive Möglichkeiten für lebenslanges Lernen eröffnen und für Wirtschaft, soziale Einrichtungen und Verwaltungen der Region ein leistungsfähiger Partner sein.

Unser komplettes Kursprogramm finden Sie online unter www.kvhs-helmstedt.de. Bestimmt ist für Sie ein passender Kurs dabei.

Viel Spaß beim Stöbern!

Der Heeseberg stellt sich vor





Jasperhof Jerxheim

Jasperhof Jerxheim

- Für ein -
aktives und
entspanntes
Pferdeleben

Aktivstall mit Paddocktrail



www.jasperhof-jerxheim.de
05354 994914
info@jasperhof-jerxheim.de
Familie Gritzan

Inklusion vor Ort



LEBENSILFHE
HELMSTEDT-WOLFENBÜTTEL





WIR ♥ Vielfalt!

■ Wohnangebote ■ Freizeit und Reisen ■ Familienunterstützender Dienst ■ Werkstätten ■ Allgemeiner Arbeitsmarkt ■ Unterstützte Kommunikation	■ Frühförderung ■ Krippen ■ inklusive Kindertagesstätten ■ Heilpädagogischer Kindergarten ■ Sprachheilkindergarten
--	--

Verwaltung:
Beendorfer Straße 1 • 38350 Helmstedt
☎ 05351 5890-11 • 📠 05351 5890-37
✉ info@lebenshilfe-he-wf.de
🌐 www.lebenshilfe-he-wf.de



Ihre Schäferei am Heeseberg



DER HEESEHOF IN JERXHEIM ERWARTET SIE!

Unser Hofcafe ist in der Zeit von April bis Oktober, von Donnerstag bis Sonntag von 14.00–18.00 Uhr geöffnet.

Genießen Sie eine Auszeit auf einem Schäferhof.

Aktuelle Öffnungszeiten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.heesehof.de.

Wir sind eine Schäferei am Fuße des Heeseberges und nehmen Sie auf Anfrage gern mit in die Natur. Bei uns gibt's alles vom Bauern. Produkte aus der Region, wie z.B. Kartoffeln, Käse und Honig. Neben Produkten unserer Schafe, wie z. B. Lammfleisch und Bratwurst, verkaufen wir auch Heu und Stroh in Bio Qualität.

Ansprechpartner: Christoph Weihe, Tel.: 0151 17827115
Heesehof Bio GbR · Wallstrasse 14, 38381 Jerxheim

GESUNDES LEBEN – ZAHNGESUNDHEIT FÜR KINDER, GESUNDHEITSREGION, SOZIALE TEILHABE IM SPORT

Wie kann man die Zahn- und Mundgesundheit erhalten?

Für den Erhalt gesunder Zähne sind vier Punkte besonders zu beachten, die sogenannten 4 Säulen der Mundhygiene. Dazu gehören eine zahngesunde Ernährung, stärkende Fluoride, eine gewissenhafte Zahnpflege und die zahnärztliche Vorsorge.

Mundgesundheit für alle Kinder und Jugendliche

Damit alle Kinder und Jugendlichen die gleiche Chance auf gesunde Zähne und eine gesunde Mundflora haben, unterstützt der Jugendzahnärztliche Dienst des Landkreises Helmstedt diese Altersgruppe besonders.

Im Rahmen des §21 SGB V, der für die Verhütung von Zahnerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen steht, besuchen die Jugendzahnärztin und die Prophylaxe-Fachkräfte die Kinder vor Ort in den Einrichtungen, wie (Förder-) Schulen, Kitas und Krippen, um die Zähne zu untersuchen, die Zähne mit Fluorid zu schützen und mit Ihnen die richtige Zahnpflege zu erlernen.

Gleichzeitig steht der Jugendzahnärztliche Dienst natürlich auch den Eltern, Lehrkräften und Betreuerinnen und Betreuer für Rückfragen bezüglich der Zahngesundheit zur Verfügung.

Sowohl zu Hause, als auch in den Einrichtungen benötigen die kleinen „Patienten“ häufig noch die Unterstützung der Erziehungsberechtigten, um die tägliche Putzroutine vollumfänglich durchzuführen zu können.

Damit in den Einrichtungen das tägliche Zähneputzen praktiziert werden kann, stellt die AG Jugendzahnpflege den Kindern sämtliche Putzutensilien, wie Zahnbürste, Zahnpasta und ggf. Zahnputzbecher zur Verfügung und steht natürlich auch mit Rat und Tat zur Seite.

Im Geschäftsbereich Gesundheit helfen wir auch **den Kindern** gerne weiter, welche sich noch nicht von ihrem Schnuller trennen können.

Die zu lange Tragedauer von Schnullern kann bei Kindern zu erheblichen Zahnfehlstellungen führen und sollte deshalb spätestens bis zum 2. Geburtstag abgewöhnt werden.

Hinter dem Hauptgebäude des Geschäftsbereichs Gesundheit befindet sich ein „Schnullerbaum“, an dem die Kinder ihren Schnuller anhängen können und die „Zahnfee“ ihnen dafür dann eine „Kuschelalternative“ zur Unterstützung der Trennung bringt (um eine telefonische Anmeldung wird gebeten).

Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, feiert der Jugendzahnärztliche Dienst auch jedes Jahr den „Tag der Zahngesundheit“ mit den Kindern und Jugendlichen des Landkreises Helmstedt. Das sind dann ganz unterschiedliche Aktionen, bei denen die Kinder viel über die Zähne, das Putzen und/oder die zahngesunde Ernährung mit allen Sinnen erfahren können.

Im diesem Sinne:

„Gesund beginnt im Mund – für alle Kinder“



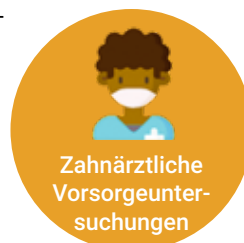
Zahngesunde Ernährung



Stärkende Fluoride



Gewissenhafte Zahnpflege



Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen

Quelle der Bilder: gesund.bunt.de

Weitere Infos bei Ihrem Geschäftsbereich Gesundheit

Jugendzahnärztlicher Dienst

📍 Elzweg 19 | 38350 Helmstedt
☎ 05351 121-1423 oder -121-1501
🌐 www.landkreis-helmstedt.de



Infobox



• Wie sollen Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung im Landkreis Helmstedt aussehen?

• Was gibt es vor Ort bereits und was braucht es noch, um Gesundheit zu erhalten und zu verbessern?

• Und wie schaffen wir es, Gesundheit zukunftssicher zu gestalten?

Kommunale Gesundheitsnetzwerke wie Gesundheitsregionen können die Antwort darauf sein.

Der Landkreis Helmstedt ist eine von Niedersachsens Gesundheitsregionen. Sie ist Plattform und Ausgangspunkt für Gesundheit im Landkreis, denn

• **Sie vernetzt:** In einer Steuerungsgruppe und thematischen Untergruppen kommen Akteuerinnen und Akteure aus dem Gesundheitsbereich zu verschiedenen Gesundheitsthemen an einen Tisch.

• **Sie informiert:** Im Laufe des/eines Jahres finden verschiedene Veranstaltungen, Fachtage und Aktionen rund um Gesundheit statt.

• **Sie entwickelt Lösungen:** In den Bereichen Gesundheitsversorgung sowie Gesundheitsförderung und Prävention werden Projektideen und Programme für den Landkreis Helmstedt entwickelt und umgesetzt.

Haben Sie Interesse, mehr über Gesundheit im Landkreis Helmstedt zu erfahren? Auf der Seite der Gesundheitsregion Landkreis Helmstedt finden Sie weiterführende Informationen, Aktuelles, Ankündigungen und Veranstaltungshinweise.

**Integrierte Sozialplanung
Koordination Gesundheitsregion
Landkreis Helmstedt**

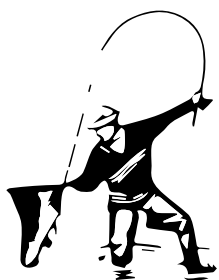
📍 Rosenwinkel 10
38350 Helmstedt
☎ 05351 121-1563
✉ helene.stuelpnagel@landkreis-helmstedt.de
🌐 www.landkreis-helmstedt.de/gesundheitsregion



Gestaltung: Wobbe/IN Kommunikation - Foto: Sebastian Petersen / Pflügen Studio

Fachhandel

Christa's Angel-Shop



Tonwerke 13
Tel. 05351 37248
www.christasangelshop.de

Das Angelfachgeschäft mit der großen Auswahl führender Hersteller und der fundierten Fachberatung.

Auto | Motor | Werkstatt



- Service Reparaturen aller Marken
- HU und AU im Haus
- EU-Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Achsvermessung
- Klimaservice

Bahnhofstr. 18, 38364 Schöningen · Tel. 05352 2144
E-Mail velensek@aol.com · www.autohaus-velensek.com

Bestattungsunternehmen

Schliephake & Weiden Bestattungen

TAG & NACHT

4 Standorte eine Rufnummer!

(05352) 93 74 42

Schöningen
Esbeck · Watenstedt
Jetzt auch in: Grasleben

www.schliephake-schoeningen.de

Fachbestatter der IHK
& Bestattungsfachkraft



Eigenes Café & Trauerhalle
Erd-, Feuer-, See- &
Naturbestattungen



Treuhandstiftung Zukunft Sport

Der KreisSportBund Helmstedt unterstützt Sportvereine und Fachverbände, die sich stark machen für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Die Integration von jungen Menschen in Sportvereine kann erwiesenermaßen einen Beitrag leisten, Kinder stärker an der Gesellschaft teilhaben zu lassen. Sport verbindet ohne Blick auf Hautfarbe, Religion, Status oder finanzielle Hintergründe. Sportvereine sind wichtige Orte für ein lebenslanges Bewegen und Lernen.

Unterstützt wird die Stiftung durch die Volksbank eG, der Kreis Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt und Sport-Thieme.



Willkommen im Verein. Soziale Teilhabe im Sport

Menschen in sozial schwierigen Lebenslagen können durch das Projekt aktives Mitglied in einem Sportverein werden. Der Zugang zu Bewegungsangeboten im Verein wird erleichtert, finanzielle Hürden abgebaut und Kontakte vermittelt. In den ersten zwölf Monaten werden die Mitgliedsbeiträge (max. bis zu 120 €) finanziert. Voraussetzung für die Teilnehmenden ist der Bezug von Leistungen nach SGB II (Bürgergeld), der Ausschluss anderer Fördermöglichkeiten sowie eine noch nicht bestehende Mitgliedschaft im Sportverein. Das Projekt „Willkommen im Verein. Soziale Teilhabe im Sport“ wird gefördert vom LandesSportBund Niedersachsen aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen. Zusätzlich unterstützt die Braunschweigische Sparkassenstiftung die Umsetzung im Landkreis Helmstedt.

LEBEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN – HILFREICHE ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSPRECHPARTNER

Inklusion im Landkreis Helmstedt

Die Inklusionsbeauftragte des Landkreises Helmstedt arbeitet gemeinsam mit Betroffenen und Fachleuten an der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Die Aufgabe besteht darin, die selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am Leben zu verbessern. Es geht auch darum, den Mehrwert gemeinsamen Lebens stärker ins Bewusstsein der Menschen zu bringen.

Inklusionsarbeit ist eine ganzheitlich angelegte und koordinierende Querschnittsaufgabe. Sie trägt dazu bei, unterschiedliche Bedürfnisse der Menschen mit Einschränkungen, in Planungen und Konzepten zu berücksichtigen. Dazu sollen Barrieren abgebaut, Diskriminierung verhindert und Interessen sichtbar gemacht werden.

Seit 2020 liegt im Landkreis Helmstedt der 1. Aktionsplan Inklusion vor. Dieser entstand durch die gemeinsame Arbeit von Betroffenen sowie den Trägern der freien Wohlfahrtspflege, Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Professionen und Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern.

Um die komplexe Thematik „Inklusion“ angemessen bearbeiten zu können, mussten Mitstreiterinnen und Mitstreiter gefunden und neue Strukturen gebildet werden. Nachdem am 03. April 2019 die Steuerungsgruppe Inklusion zum ersten Mal getagt hatte, gründeten sich mehrere Arbeitsgruppen. Diese befassen sich mit den Themenfeldern „Freizeit, Sport, Kultur, Gebäude und Wohnen, Mobilität“, „Bildung, Jugend, Familie“, „Soziales, Gesundheit, Pflege und Älter werden“ sowie „Arbeit, Erwachsenenbildung, Ausbildung, Integration“.

Da Inklusion ein dynamischer Prozess ist, braucht es die Mitwirkung vieler Menschen, heute und in Zukunft. Es kann nur verändert werden, wofür wir uns heute einsetzen.

**„DIE ZUKUNFT IST NICHT ETWAS,
DAS UNS EINFACH PASSIERT.
WIR GESTALTEN SIE SELBST.“**

Rainer Maria Rilke

Wenn Ihnen die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen wichtig ist, beteiligen Sie sich an der Inklusionsarbeit im Landkreis Helmstedt und kontaktieren Sie mich gerne:

Dr. Christina Trittel,
Inklusionsbeauftragte des Landkreises Helmstedt

Stabsstelle Integrierte Sozialplanung,

- 📍 Südertor 6, 38350 Helmstedt
- 🕒 Sprechzeit nach Vereinbarung
- ☎ 05351 121-2275
- ✉ christina.trittel@landkreis-helmstedt.de

- 🌐 <https://www.landkreis-helmstedt.de/unser-landkreis/inklusionsbeauftragte/>



Chancengleichheit bei Behinderung

Chancengleichheit zwischen Anspruch und Wirklichkeit – so ließe sich das Thema kurz umreißen, blickt man auf die tatsächliche Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft.

Obwohl es zahlreiche gesetzliche „Absichtserklärungen“ in Bezug auf die Gleichbehandlung gibt, zeigt die Wirklichkeit ihr wahres Gesicht: In unzähligen Lebensbereichen stoßen Menschen mit Einschränkungen immer wieder an Grenzen, die ihre Andersartigkeit – manchmal auf sehr bittere Art und Weise – dokumentiert. Man denke dabei nur an Stichworte wie Bildung und Beruf, Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden oder an inklusive Schulformen.

Auch wenn die Chancengleichheit ein Menschenrecht ist und u. a. im Grundgesetz und in der UN-Behindertenrechtskonvention niedergeschrieben ist, erleben wir in der Realität, dass nicht das Problem die Schwierigkeiten macht, sondern die Sichtweise darauf.

„WER INKLUSION WILL, FINDET EINEN WEG. WER SIE NICHT WILL, FINDET AUSREDEN“

so treffend formuliert es der wohl bekannteste Inklusions-Aktivist Raúl Aguayo-Krauthausen

Es ist notwendig, noch mehr Verständnis und Akzeptanz für Menschen mit Behinderung zu entwickeln und deren Rechte nicht nur in politischen Wahlprogrammen, in Zeitungsartikeln oder neuerdings häufig in Werbe- und Filmbeiträgen ins „Licht“ zu stellen.

Aufgabe des Beirates für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Helmstedt ist es, Probleme zu erkennen, sie zu bewerten und so zu handeln, dass allen Menschen eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden kann. Solche Veränderungen brauchen Zeit. Sie geschehen nicht von heute auf morgen. Dabei kann jede und jeder aktiv dazu beitragen, Barrieren abzubauen. Zuerst müssen diese benannt werden. Betroffene – in welcher Form auch immer – sind aufgerufen, sich aktiv an der Umgestaltung und Verbesserung ihres Lebensumfeldes zu beteiligen.

Der Beirat macht darüber hinaus eigene Vorschläge, die die gleichberechtigte Teilhabe von beeinträchtigten Menschen stärken und wirkt bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen des Landkreises mit, die Menschen mit Behinderungen betreffen oder betreffen können. Insbesondere gibt er mit eigenen Stellungnahmen Empfehlungen zum barrierefreien Bauen von öffentlichen Bauten. Es gilt, das Bewusstsein der Nichtbetroffenen für die Belange der Menschen mit Beeinträchtigungen zu schärfen und zu sensibilisieren. Nur durch den gemeinsamen Willen und die Bereitschaft aller Menschen kann eine Gesellschaft entstehen, in der sich alle gleichberechtigt und wertgeschätzt fühlen. Gemeinsam mit dem Landkreis Helmstedt sind wir schon ein gutes Stück dieses doch eher beschwerlichen Weges gegangen.

Auch wenn er es nicht unbedingt in diesem Zusammenhang gesagt hat, trifft das Zitat unseres Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier in seiner Weihnachtsansprache im Dezember 2023 den Kern des gemeinsamen Wirkens für ein gleichberechtigtes Miteinander:

„WEITER KOMMEN WIR IMMER NUR GEMEINSAM UND NICHT, WENN JEDER SICH IN SEINE LEBENSWELT ZURÜCKZIEHT“.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Kontakt

Landkreis Helmstedt

👤 Vorsitzender des Beirates für Menschen mit Behinderungen
Thomas Hartmann

Infobox

Fachdienst zur betrieblichen Inklusion

Neue Arbeitskräftepotentiale entdecken

In vielen Unternehmen können Stellen nicht nachbesetzt werden, weil ihnen die Fachkräfte fehlen. Um dem entgegenzuwirken gibt es verschiedene Strategien. Eine von diesen wird vom Fachdienst zur betrieblichen Inklusion (FBI) der Lebenshilfe Helmstedt-Wolfenbüttel gGmbH maßgeblich unterstützt.

Entdecken Sie die Potentiale von Menschen mit Behinderungen als Arbeitskräfte!

Mit dem FBI besetzen wir zwar selten Fachkraftstellen, aber wir entwickeln Nischenarbeitsplätze. Job-Carving ist das Zauberwort. Wir passen den Arbeitsplatz an den Menschen an. Dabei orientieren wir uns an Tätigkeiten oder Aufgaben – nicht an kompletten Berufsbildern. Der FBI findet die engagierten Menschen für die Unternehmen und begleitet sie vor Ort. Natürlich braucht es Leute im Team, die sich gerne um die Einarbeitung kümmern und die neuen Kolleginnen und Kollegen ins Team einführen. Um Berührungängste abzubauen, das Job-Carving durchzuführen und die zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut zu unterstützen, nimmt die Inklusions-Assistenz oder Job-Coachin oder Job-Coach zeitweise am Arbeitsprozess teil. Für das Unternehmen entsteht zwar ein zeitlicher Invest, dieser zahlt sich aber sehr bald für die Zukunft aus. Mit den angelernten Arbeitskräften können sich die Fachleute und Experten wieder auf ihre eigentliche Arbeit konzentrieren. Und manchmal entsteht daraus auch ein Ausbildungsverhältnis.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie einen inklusiven Arbeitsplatz einrichten möchten. Menschen mit Behinderungen, die bisher vergeblich nach einer Arbeit gesucht haben, können sich auch gerne an uns wenden. Ein Schwerbehindertenausweis ist dazu nicht nötig.

Gefördert durch die
Aktion MENSCH

Vereinbaren auch Sie einen Gesprächstermin!

👤 Dajana Weidemann
☎ 0157 79017133
✉ fbi@lebenshilfe-he-wf.de

Infobox



LEBEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND – HILFREICHE ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSPRECHPARTNER

Die Integration von zugewanderten Menschen soll Chancengleichheit und die tatsächliche Teilhabe in allen Bereichen ermöglichen, insbesondere am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben. Damit dieser Prozess gelingt, gibt es verschiedene Anlaufstellen, die als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu Fragen rund um die Themen Migration, Integration und Teilhabe fungieren.

Wichtige Kontakte

Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

- Ansprechpartnerin für Fragen rund um Integrationsangebote für Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis
- Vermittlung und Schnittstelle zwischen der kommunalen Verwaltung, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Migrationsorganisationen und Ehrenamtlichen im Themenfeld Migration
- Organisation Netzwerk Integration
- Abstimmung und Koordination von Angeboten und Projekten im Bereich der Migrationsarbeit im Landkreis
- Organisation und Veranstaltung interkultureller Begegnungen
- Unterstützung von Ehrenamtlichen in der Migrationsarbeit
- Unterstützung und Stärkung der gesellschaftlichen Teilnahme von Migrantinnen und Migranten
- Fortführung eines lokalen Handlungskonzeptes zur Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund

 Integrationsbeauftragte Juliane Herm
 Landkreis Helmstedt | Südertor 6 | 38350 Helmstedt
 05351 121-1342
 integrationsangelegenheiten@landkreis-helmstedt.de
 <https://www.landkreis-helmstedt.de/buergerservice/verwaltung/ii-011-koordinierungsstelle-migration-und-teilhabe-900000881-34150.html>



Ausländerbehörde

Die Ausländerbehörde ist zuständig für Einreise, Aufenthalt, Erwerbstätigkeit und Integration von Ausländern.

 Landkreis Helmstedt | Südertor 6 | 38350 Helmstedt
 05351 121-1116
 abh@landkreis-helmstedt.de
 <https://www.landkreis-helmstedt.de/buergerservice/dienstleistungen/auslaenderangelegenheiten-900000206-0.html?myMedium=1&auswahl=0>



Migrationsberatung

Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer hilft, Probleme zu lösen und offene Fragen zu verschiedenen Themen wie Sprache lernen, Arbeit, Wohnen, Gesundheit und Familie zu beantworten. Die Berater und Beraterinnen zeigen Wege in die Gesellschaft und fördern die Integration vor Ort.

DRK Kreisverband Helmstedt | DRK Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber
 Friedrichstr. 7 | 38350 Helmstedt
 05351 5858-0
 info@drk-kv-he.de
 www.drk-kv-he.de



AWO Kreisverband Helmstedt e. V.
 Poststr. 16 | 38350 Helmstedt
 05351 53183823
 info@awo-kv-helmstedt.de
 www.awo-kv-helmstedt.de



**Diakonie im Braunschweiger Land
Kreisstelle Helmstedt**

📍 Kirchstr. 2 | 38350 Helmstedt
☎ 05351 538310
✉ diakonie.helmstedt@diakonie-braunschweig.de
🌐 www.diakonie-im-braunschweiger-land.de/helmstedt


Refugium: Refugium e. V.

📍 Berliner Str. 56
38165 Lehre
☎ 0531 2409801
✉ lehre@refugium-bs.de
🌐 www.refugium-braunschweig.de


Jugendmigrationsdienst

Jugendmigrationsdienste unterstützen junge Menschen mit Migrationshintergrund zwischen 12 und 27 Jahren durch Beratung, Bildungs- und Freizeitangebote. Einen Schwerpunkt bildet die langfristige, individuelle Begleitung Jugendlicher auf ihrem schulischen und beruflichen Weg. Ziel ist es, die soziale Teilhabe der jungen Menschen zu fördern und ihre Perspektiven zu verbessern.

**Diakonie im Braunschweiger Land
Kreisstelle Helmstedt**

📍 Kirchstr. 2 | 38350 Helmstedt
☎ 05351 538310
✉ diakonie.helmstedt@diakonie-braunschweig.de
🌐 www.diakonie-im-braunschweiger-land.de/helmstedt


Integrations- und Sprachkurse

Der Integrationskurs steht am Beginn des Integrationsprozesses, er ist ein bundesweites Angebot zur Sprachförderung und Orientierung nach einheitlichen Standards. Ziel ist es, die Integration und gesellschaftliche Teilhabe von Zugewanderten zu fördern.

Kreisvolkshochschule Helmstedt

📍 Bötticherstr. 2 | 38350 Helmstedt
☎ 05351 1204 0
✉ info@kvhs-helmstedt.de
🌐 www.kvhs-helmstedt.de


**DAA Deutsche Angestellten Akademie
GmbH | Standort Braunschweig**

📍 Nordstr. 5b | 38350 Helmstedt
☎ 05351 596871
✉ info.helmstedt@daa.de
🌐 www.daa-son.de/unsere-standorte/daa-helmstedt/


**Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige
Bildungsgesellschaft mbH
Standort Braunschweig**

📍 Mühlgraben 12a | 38350 Helmstedt
☎ 05351 544710
✉ info@oks.de
🌐 www.oks.de/unternehmen/standorte/helmstedt-muehlgraben-12a/


Anerkennungsberatung

Beratung zur Anerkennung von ausländischen Studien-, Berufs- und Ausbildungsabschlüssen.

**Anerkennungs- und Qualifizierungs-
beratungsstelle Wolfsburg**

📍 Porschestra. 2 | 38440 Wolfsburg
☎ 05361 4649146 o. 255
🌐 www.jobcenter-wolfsburg.de



SENIORINNEN UND SENIOREN – SENIOREN- UND PFLEGESTÜTZPUNKT

Neutrale und zentrale Beratung in der Innenstadt – Senioren- und Pflegestützpunkt Helmstedt

Der Senioren- und Pflegestützpunkt Helmstedt bietet neutrale und kostenfreie Beratung für ratsuchende ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige mit und ohne Pflegegrad an.

Die Beratung erfolgt vertraulich, neutral und kostenfrei. Sofern es erforderlich ist, führen wir auch Hausbesuche durch.

Wir informieren dabei rund um das Thema Alter und Pflegebedürftigkeit und helfen dabei das passende Angebot zu finden. Wir unterstützen Sie beispielsweise beim Ausfüllen von Vorsorgevollmachten oder helfen „passendes“ ehrenamtliches Engagement, Freizeitgestaltung, kulturelle, gesundheitsfördernde Angebote und unterstützende Leistungen im Landkreis Helmstedt zu finden.

Der Zugang zum Senioren- und Pflegestützpunkt Helmstedt ist für mobilitäts-eingeschränkte Personen barrierefrei zu erreichen.

Die Räumlichkeiten befinden sich in  Helmstedt, Markt 11, zentral im Innenstadtbereich.

Beratungszeiten sind  dienstags bis donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr und donnerstags: 13.00 – 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

 05351 5236675 | 0170 38 33 049

 email@seniorenstuetzpunkt-helmstedt.de

 www.seniorenstuetzpunkt-helmstedt.de

 Seniorenstützpunkt Helmstedt

Alternativ erreichen Sie uns auch über den Messenger Signal.

Speichern Sie einfach unsere Telefonnummer  0170 3833049 unter Ihren Kontakten ab und schon können Sie uns über Signal kontaktieren.

Achten Sie auf den Schutz Ihrer Daten. Wir werden Ihre Handynummer und den Chat-Verlauf nur bis zur Klärung Ihres Anliegens speichern, danach werden alle Daten gelöscht und selbstverständlich geben wir Ihre Daten nicht an Dritte weiter.



Kontakt

 Markt 11 | Helmstedt

 05351 5236675 | 0170 3833049

(auch über Signal erreichbar)

 mail@seniorenstuetzpunkt-helmstedt.de

 www.seniorenstuetzpunkt-helmstedt.de



Beratungszeiten

dienstags bis donnerstags: 9.00 – 12.00 Uhr

donnerstags: 13.00 – 16.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung



AUSBLICK – WIE GEHT ES WEITER MIT DER GLEICHBERECHTIGUNG?

Die Gleichberechtigung der Geschlechter in unserem alltäglichen Leben hat ihren berechtigten Stellenwert in unserer Gesellschaft bekommen und wird durch gesetzliche Rahmenbedingungen festgeschrieben. Sie hat sogar Verfassungsrang!

Der gleichstellungsspezifische Blickwinkel im Alltag, in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft ist jedoch auch heute noch keine Selbstverständlichkeit geworden. Verwirklichungschancen, die gegeben sein müssen, damit Frauen nicht nur formale sondern auch tatsächliche Wahlmöglichkeiten in ihrem Leben haben, sind weiterhin sehr verschieden.

Auch die zunehmende Präsenz rechtsextremer Parteien auf nationaler und internationaler Ebene stellt eine Bedrohung für die Gleichstellungspolitik in Deutschland dar.

Rechtsextremistische Einflüsse gefährden die Errungenschaften im Bereich der Gleichstellung sowie Frauenrechte und versuchen sie zurückzudrängen. Auch wenn die jüngsten Wahlergebnisse ernüchternd sind, bieten sie uns die Chance, die Themen Gleichstellung und Vielfalt noch stärker in den öffentlichen Fokus zu rücken.

Daher ist aktive Vernetzung und gegenseitige Unterstützung auf allen Ebenen der Gleichstellungsarbeit umso relevanter, damit solche Entwicklungen nicht zu einem Rückschritt führen und bestehende Schutzmechanismen und Förderprogramme nicht reduziert werden.

Wie geht es weiter?

Auch künftig sind weitere Strategien und Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Erwerbsleben und Familien-/Privatleben sowie familienintensive Zeiten wie die Pflege von Angehörigen zu entwickeln, um gute Rahmenbedingungen für eine Umsetzung im Alltag zu schaffen. Die Verteilung von Erwerbs- und Familienarbeit nach Geschlechtern zu Gunsten des Mannes muss durchbrochen werden. Eine an den Erfordernissen der Berufswelt ausgerichtete Kinderbetreuung ist ein absolutes „MUSS“ für die berufliche Gleichstellung, denn: Teilzeit und geringfügige Beschäftigung ermöglichen keine eigenständige Existenzsicherung und lassen Altersarmut entstehen.

Gesellschaftliche Veränderungen wie der demografische Wandel, die Zuwanderung von Geflüchteten sowie Veränderungen in der Arbeitswelt wie Digitalisierung und Fachkräftemangel erfordern wirksame Maßnahmen in unseren Kommunen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern.

Wir bleiben optimistisch und hoffen, allen Leserinnen und Lesern wichtige Informationen vermittelt und gute Einblicke hinsichtlich der weiteren Verwirklichung der Gleichstellungsprozesse gegeben zu haben.



Sonja Klein

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Helmstedt

avacon



Virtuell oder real? Wir sagen: Alles ist möglich.

Die Ausbildung bei Avacon ist nicht nur barrierefrei, vielfältig und modern, sondern auch spannend und innovativ. Gelernt wird sowohl vor Ort im Team, virtuell im Homeoffice oder auch digital durch unsere E-Learning-Kurse. Entscheide dich für deine berufliche Zukunft in der Energiebranche und sei dabei, wenn wir die Energiewende mitgestalten. Bewirb dich jetzt auf avacon.de/ausbildung

Vielfalt und Integration sind unser Selbstverständnis. Wir freuen uns auch auf die Bewerbung von Menschen mit Handicap.



Scan mich für
weitere Infos!



ENTDECKEN SIE UNSERE HANDWERKSLEISTUNGEN!

ELMBAU®

BAUGESCHÄFT

**Wir haben für
jeden Bereich
den richtigen
Fachmann!**



➤ Erfahren Sie mehr über
uns und unsere Leistungen
auf www.elmbau.de

Mit über 200 Mitarbeitern gehört die Elm Bau zu den großen Bauunternehmen im Norden und Osten Deutschlands und bietet Leistungen in verschiedenen Gewerken an:

- » Elektro
- » Heizung und Sanitär
- » Maler und Dämmputz
- » Fenster und Türen
- » Dachdeckerei
- » Zimmerei

ElmBau GmbH

Braunschweiger Str. 22b
38154 Königslutter

Tel.: 05353 – 9134810
office@elmbau.de



FRAGEN SIE AUCH NACH
UNSEREN ZAHLREICHEN
GRUNDSTÜCKEN
IN DER REGION!



FORDERN SIE
KOSTENLOS UNSEREN
KATALOG UNTER
WWW.FIBAV.DE AN!



WIR BAUEN IHREN LEBENS- TRAUM

UNSERE KOMPETENZEN

- ✓ Massivhausbau
- ✓ Gebrauchtimmobilien
- ✓ Vermietungen
- ✓ Grundstücksservice
- ✓ Finanzierungsservice
- ✓ Freie Planungen
- ✓ Dienstleistungen rund ums Haus
- ✓ Garagen & Carports

FIBAV IMMOBILIEN GMBH

TELEFON 05353 913622

MAIL onlinevertrieb@fibav.de

WEB www.fibav.de



Wir als Team der AWO Psychiatrie Akademie gGmbH verstehen uns als **Kompetenzzentrum für Fort- und Weiterbildungen im psychiatrischen Bereich.**

Bereits 1992 gegründet, profitieren wir durch die Anbindung an das AWO Psychiatriezentrum Königslutter tagtäglich von praxisnahe Input unserer Kolleginnen und Kollegen, die im klinischen, pflegerischen und berufsgruppenübergreifenden Bereich tätig sind. So können wir auf aktuell relevante Themen reagieren und diese in den Fokus unserer Arbeit stellen.

Im Sommer 2020 wurde die AWO Psychiatrie Akademie nach langer Bauzeit wiedereröffnet. Unsere Kunden profitieren von renovierten und modernen Veranstaltungsräumen, die so flexibel konzipiert wurden, dass eine Vielzahl unterschiedlicher Nutzungsmöglichkeiten entstanden ist. Ihnen stehen sowohl Leerräume für klassische Seminare als auch Orte zum selbstgesteuerten Lernen, allein oder in Gruppen, zur Verfügung.

Unser Angebot richtet sich nicht nur an Beschäftigte des AWO Psychiatriezentrums Königslutter sondern auch an anderen Bildungsinteressierte.

Folgende Veranstaltungsformate bieten wir Ihnen an:

-
- **Tagungen, Seminare, Workshops und Kurse**
 - **Inhouse Seminare**
-

Des Weiteren können die Räumlichkeiten der AWO Psychiatrie Akademie von externen Unternehmen z. B. für eigene

-
- **Veranstaltungen, Workshops, Sitzungen oder Vereinstreffen**
-

auf Anfrage gemietet werden.

*Mit den besten Grüßen
aus der Psychiatrie Akademie in Königslutter*

